



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

# geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies  
318. Ausgabe, Juli 2023  
zugestellt durch österreichische Post



40 Jahre Tennisplatz in Wies - am 3. Juli 1983 wurde der Tennisplatz über dem „alten“ Bachbett der Weißen Sulm eröffnet. Dieses Ereignis wird mit dem Tennisverein Wies am Samstag, dem 19. August gefeiert! Seite 58-59

## Gemeinde aktuell

Weiterhin hohes Tempo  
im Glasfaserbau

Seiten 3, 5-6

## Gemeinde aktuell

Polizeistation Wies:  
Rückblick in Bildern

Seiten 10-11

## Unsere Vereine

40-Jahr-Feier der VP-  
Frauen von Unterfresen

Seite 54

## Wie's amol war

150 Jahre Eisenbahn  
zwischen Lieboch und  
Wies

Seite 64

## Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



### Gasthauskonzession wird zum Thema bei der Staatsanwaltschaft

Wenn man als Bürgermeister bei der Staatsanwaltschaft angezeigt wird, dann macht dies sofort die Runde. Besonders dann, wenn (nach einem angeblich anonymen Tipp) die Kleine Zeitung darüber berichtet, dann ist man in einem laufenden Verfahren und ohne entsprechende Möglichkeiten der Rechtfertigung schon einmal vorverurteilt. Dann heißt es: „So, jetzt ist der nächste Bürgermeister dran.“ All dies ist auch das Ansinnen und die Taktik der Verfasser von ständigen Anzeigen gegen mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Wies. Es ist die Art und Weise der Liste Ehmann Kommunalpolitik zu machen: Ordentlich anpatzen und darauf hoffen, dass möglichst viel hängen bleibt. Unter anderem wurde mir vorgeworfen, dass ich kein hauptamtlicher Bürgermeister wäre, weil ich ja der Gemeinde an zwei Standorten meine Gasthauskonzession zur Verfügung stelle und somit ein zusätzliches Einkommen

haben müsste. Und all dies wäre ein ordentlicher Amtsmissbrauch.

Ersten stelle ich meine Gasthauskonzession der Marktgemeinde Wies kostenlos zur Verfügung und zweitens könnte ohne diese Gewerbeberechtigung die Gemeinde weder die Kantine beim Freibad in Wernersdorf betreiben noch könnten die ortsansässigen Vereine in St. Katharina i. d. Wiel das Dorfcave nach der überraschenden Schließung weiter betreiben.

Egal was man tut, es wird von der Liste Ehmann schlecht geredet und mit allen Mitteln verdreht und umgehend angezeigt.

Es ist einfach grotesk, was das bezahlte Gemeindevorstandsmitglied Sabine Ehmann sich an Anschuldigungen einfallen lässt, um den Bürgermeister und auch weitere Gemeinderatsmitglieder in einer Vielzahl an Anzeigen oder anonymen Videos immer wieder zu diffamieren.

Ein Lichtblick ist jener, dass die Behörden inzwischen erkannt haben, wie in Wies Parteipolitik gemacht wird. Die Staatsanwaltschaft hat das angesprochene Verfahren - sogar ohne jegliche Vorerhebungen einzuleiten - umgehend eingestellt. Das stimmt mich zuversichtlich. Nicht zuversichtlich bin ich, dass diese Art und Weise an untergrifflicher Parteipolitik ein Ende haben wird. Leider auch zum großen Nachteil der gesamten Marktgemeinde Wies, meint...

Ihr/dein Bürgermeister  
Josef Waltl

## Aktuelle Informationen

### Ressourcenpark Sulmtal-Koraln: Mitte August 2023 beginnt der Hochbau

In weiser Voraussicht wurde mit den Erdbauarbeiten bereits im November 2022 begonnen. Die absolut widrigen Wit-



terungsbedingungen im Frühjahr 2023 haben die Leitungsverlegungen und vor allem die Verlegung des Steyereggbaches hinausgezögert. Trotzdem ist alles im Zeitplan. Anfang August 2023 werden die weiteren Bauarbeiten (Hochbau) vergeben, welche dann im September beginnen können. Mit der Fertigstellung des Ressourcenparks Sulmtal-Koraln ist in der zweiten Jahreshälfte 2024 zu rechnen.

### Nahwärmebau

Die Leitungsverlegungen im Ortsteil Steyeregg konnten bereits abgeschlossen werden. Unverzüglich wird nun die Errichtung des Leitungsnetzes Am Anger begonnen. Auch hier wird parallel dazu ein Glasfasernetz aufgebaut. Die Bauarbeiten dauern bis Ende September 2023.

### Sanierung der Sulmstraße startet

Anfang August erfolgt der Spatenstich für die Generalsanierung der Sulmstraße. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark durchgeführt und im Bauprogramm des Landes Steiermark zu 2/3 gefördert. In diesem Jahr wird der Abschnitt vom Anwesen Nußmüller bis zur Kreuzung LWG/ Sigl-Brücke in Angriff genommen, im Frühjahr 2024 der restliche Teil bis zum Kreisverkehr und bis zum Anwesen Sigl.

### Team-Tour 2023

Die Marktgemeinde Wies gratuliert dem Reitclub Wies-Aug recht herzlich zur Titelverteidigung bei der Team-Tour 2023. In insgesamt 4 Springveranstaltungen konnten sich die Reitsportler aus Wies durchsetzen und so abermals ihre Klasse unter Beweis stellen.







# Glasfaser

## Meilenstein in der Wieser Erfolgsgeschichte

Bei der Familie Aldrian/Kiefer in Wolfgruben konnte gemeinsam mit den beteiligten Firmen der 500. Glasfaseranschluss in der Marktgemeinde Wies gefeiert werden.

Und im High-Speed-Tempo geht es nun weiter. Die Anschlüsse in Steyeregg werden in Kürze aktiviert. Mitte Juli beginnen die Grabungsarbeiten Am Anger. Für die Gebiete Mitterlimberg bzw. Unterfresen/Meßnitzgraben wurden bereits die Aufträge vergeben. Das Glasfasernetz in der Marktgemeinde Wies wächst rasant.

### Glasfaser ist die Zukunft – Seien Sie schlau und verbinden Sie sich mit der Zukunft!

Für Fragen rund um den Glasfaserausbau sowie Anschlussmöglichkeiten wenden Sie sich an die zuständigen Mitarbeiterinnen in der Marktgemeinde Wies, Frau Sandra Schimpel 0503465-113 oder Frau Nina Krammel 0503465-114.



v.l.n.r.: Edi Legat – Klöcher Bau; BM Manuel Kapper, Fabian Herrmann – Xinon GmbH, Andreas Aldrian, Tobias Kiefer und Sonja Kiefer-Aldrian, Bgm. Mag. Josef Waltl, Labinot Ferati – Fionis GmbH, Hintere Reihe – Franz und Theresia Kiefer

## Nachmittagsbetreuung in der Kinderkrippe Steyeregg

Ab September werden Kinder (von 1 bis 3 Jahren) auch am Nachmittag (13.00 bis 17.00 Uhr) in der Kinderkrippe betreut.

**Es sind noch Plätze vorhanden.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Leiterin der Kinderkrippe: Sabrina Feistritzer, Tel. 0664 807 855 703.

## Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über  
die Nummer **050 3465**  
und die dazugehörige  
Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Nina Krammel
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Waltl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 122 – Rosemarie Waltl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe  
Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies  
(Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies  
(Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies  
(Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad  
Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wielfresen



## St. Katharina in der Wiel – die Spaten wurden gesetzt

### Neues Wasserleitungsnetz sowie Umgestaltung des Dorfplatzes

Die Spaten für die höchste Baustelle in der Marktgemeinde Wies, nämlich auf nicht ganz 900 m Seehöhe, in St. Katharina in der Wiel, wurden am Dienstag, 20. Juni 2023, gesetzt.

Mitte Juli wird mit der Verlegung des neuen Wasserleitungsnetzes des Wasserverbandes Eibiswald-Wies sowie mit der Ortsplatzgestaltung begonnen. Bürgermeister Mag. Josef Walzl begrüßte die Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaft Wiel bei der Spatenstichfeier und bedankte sich vor allem bei jenen, die bei den letzten drei Workshops mitgearbeitet und Vorschläge für die Ortsplatzgestaltung eingebracht haben. Architekt DI Bramberger hat die vielen Ideen zusammengefasst und daraus entstand ein Entwurf, der sich auf alle Fälle sehen lassen kann. Kleine Details werden zum Verweilen am neuen Dorfplatz einladen, man kann darauf gespannt sein, so der Bürgermeister. Seit der Gemeindefusion, welche mittlerweile acht



Jahre zurückliegt, stellt die Marktgemeinde Wies immer wieder unter Beweis, dass nicht nur das Zentrum, sondern auch die einzelnen Ortsteile gestärkt werden.

In Steyeregg wurde vor einiger Zeit das Gemeindeamt umgebaut, Glasfaser- und Nahwärmenetz verlegt sowie in Wernersdorf der Dorfplatz erneuert und das Dorfcafé umgebaut, um nur einige Projekte zu nennen. Nun ist St. Katharina in der Wiel an der Reihe. Um

die Ortschaft aufzuwerten werden 215.000 Euro investiert. Neben der Neugestaltung des Dorfplatzes werden das Dorfcafé sowie das öffentliche WC barrierefrei, eine E-Bike Lade-station wird errichtet und auch ein Kinderspielbereich sowie ein Touristen-Infopoint sind vorgesehen. Glasfaser soll nach Verlegung der 110 KV-Leitung in die Wiel kommen.

Die Firma Kapper, Manuel Kapper, ist für die Planung und die Firma Klöcher

Bau, Eduard Legat, für die Umsetzung der Arbeiten verantwortlich. Die Fertigstellung ist im Herbst geplant. Bürgermeister Mag. Josef Walzl wünscht einen reibungslosen Ablauf und freut sich schon auf den neuen Dorfplatz St. Katharina in der Wiel.



**KAPPER**  
PLANUNG • BAUMANAGEMENT  
Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19  
Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974  
office@kapper-planung.at  
www.kapper-planung.at

**KLÖCHER**  
Baugesellschaft m.b.H.

**Eduard Legat**  
Bauleiter  
T 0664 88 30 58 81  
eduard.legat@kloecher-bau.at

Ihr Partner vor Ort für  
alle Tiefbau- und  
Hochbauprojekte!

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.  
Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at



## Startschuss für den Ausbau des Glasfaser- und Nahwärmenetzes „Am Anger“

Bei der Spatenstichfeier am 30. Mai konnte Bürgermeister Mag. Josef Waltl zahlreiche BewohnerInnen aus dem Gemeindegebiet Am Anger, VertreterInnen aus dem Gemeinderat sowie Vertreter der ausführenden Firmen begrüßen.

Bis Ende September 2023 soll das Gemeinschaftsprojekt der Nahwärme Gleinstätten GmbH und

der Marktgemeinde Wies, Leitungsausbau Nahwärme und Verlegung der Glasfaserleitungen, zum Abschluss gebracht werden. Über 1,3 Millionen Euro werden hier investiert. Eine neue Nahwärme-Zuleitung vom Sportplatz Wies entlang der angrenzenden Landesstraße zum Wohngebiet Am Anger wird errichtet, um die dafür notwendige Energie des Nahwärmenetzes abdecken

zu können. Es werden über 30 Haushalte an das Nahwärmenetz angeschlossen. Bürgermeister Waltl freut sich auch über eine tolle Anschlussquote mit über 70 % beim Glasfaserausbau. Durch die gemeinsame Leitungsverlegung können viele Synergien genutzt werden. Sowohl Nahwärme wie auch Glasfaser stehen der Bevölkerung Am Anger im Herbst 2023 zur Verfügung.



## Mäharbeiten im Frühling und Sommer!

Viele Bienen, Spinnen und weitere Insekten nennen die Blumenwiese als ihr Zuhause.

Die Blumenwiesen wurden in den letzten Jahren an den Rand gedrängt. Was bleibt, sind trostlose Graswüsten und Löwenzahnwiesen. Artenvielfalt? Fehlanzeige. Das dramatische Insektensterben schreitet voran.

Durch das regelmäßige Mähen kommen viele Pflanzen nicht mehr zum Aussamen und verschwinden.

Als Klimabündisgemeinde ist es der Marktgemeinde Wies ein wichtiges Anliegen, **Gemeindegrünflächen**, die als Wohnraum für Tiere dienen, so spät wie möglich zu mähen, **und auch Straßenböschungen bleiben daher so lange wie möglich für unsere Bienen und Insekten stehen.**

Daher wird um Verständnis gebeten, dass viele Wiesen im Frühling und Sommer nicht sofort von den Außendienstmitarbeitern gemäht werden.





# wies.online

## Der Glasfaserausbau in Wies schreitet kontinuierlich voran



In Summe konnten 100 Anschlüsse in den Gemeindegebieten Kraß, Etzendorf, Eichegg und Wolfgruben fertiggestellt werden. Eine Fertigstellungsfeier mit dem kulinarischen Hochgenuss „Kistenfleisch“, gesponsert von den

Unternehmen PORR und Klöcher-Bau, konnte am 7. Juni in Etzendorf gefeiert werden. Bürgermeister Mag. Josef Waltl begrüßte die BewohnerInnen aus den fertiggestellten Bauabschnitten des Glasfaserausbau, VertreterInnen aus dem Ge-

meinderat sowie Vertreter der beteiligten Firmen. 1,4 Millionen Euro wurden investiert und in Summe 100 Anschlüsse fertiggestellt. „Beim Glasfaserausbau sind wir ganz klar die Vorreiter- und Vorzeigegemeinde“, so Bürgermeister Mag.

Waltl. Beim gemütlichen Beisammensein fand die Feier ihren Ausklang. Herzlichen Dank an die Familien Masser, Jammernegg und Lipp, welche ihre Grundstücke, Anschlüsse usw. für die Feier zur Verfügung gestellt haben.







## Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt (**nur mit Voranmeldung unter 050 3465 126 oder 050 3465 125**)!

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
02.08.2023	30.08.2023	11.08.2023
06.09.2023	27.09.2023	08.09.2023
04.10.2023	25.10.2023	06.10.2023
08.11.2023	29.11.2023	10.11.2023
06.12.2023	20.12.2023	01.12.2023

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als 6 Wochen!)
- **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers (falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist)
- **Anrainerverzeichnis** (Auflistung der Grundstücke, die bis 30 m an den Bauplatz angrenzen, mit den Namen der Grundstückseigentümer)
- **Einreichplan** (zweifach)
- **Baubeschreibung** (zweifach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung**

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben!

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben von  
WIESuell, Termine und  
Veranstaltungen  
finden Sie auf

**www.wies.at**



**stein schwab**

div. Steinmetzarbeiten

0699/11888000

**mst ilse hutter**

8551 wies, feldweg 7  
stein-schwab@aon.at

## Fixtermine

### Parteienverkehrszeiten der Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
geschlossen

**Standesbeamtensprechtage:**  
Voranmeldung - während der  
Amtsstunden

**Sprechtage der  
Hausverwaltung ALMAK**  
jeden 1. Freitag im Monat  
14.30 – 16.00 Uhr  
im Gemeindeamt

**Heimatarchiv:**  
Tel.: 050 3465-100

**Tourismusbüro Wies**  
0699/11902294

**Öffentliche Bücherei:**  
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr  
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr  
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars  
Mag. Johannes Koren:**  
jeden 3. Freitag im Monat  
jeweils von  
14.30 bis 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies.  
Bitte um Voranmeldung!  
Adresse des Notars:  
8552 Eibiswald 16,  
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des  
Rechtsanwaltes  
Dr. Leonhard Ogris**  
Jeden 1. Freitag im Monat  
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr  
im Marktgemeindeamt Wies  
Voranmeldung unter:  
Tel.: 03462/7077



## Tierecke!

### Versicherung für Tiere

Viele Menschen haben diverse Versicherungen: Krankenversicherung, Haftpflicht, Lebensversicherung – bis hin zur Reiserücktrittsversicherung und einer Versicherung für das neue Handy. Aber was ist mit dem geliebten Vierbeiner?

#### Hundeversicherung

Hunde sind treue Begleiter im Alltag und dementsprechend auch unternehmungslustig. Das bedeutet aber auch, dass sie täglich Gefahren ausgesetzt sind. Der Schutz des geliebten Familienmitglieds mit einer Hundeversicherung ist ratsam. Beim Toben und Spielen oder beim Erkunden der Umgebung kann es schnell passieren, dass sich Ihr Hund verletzt. Aber auch Vorsorgeuntersuchungen oder Erkrankungen Ihres Fellfreundes macht den Tierarztbesuch oft unausweichlich. Besonders operative Eingriffe können dabei Kosten verursachen, die schnell höher ausfallen können, als es die Haushaltskasse verkraftet. Allergien, Impfungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Kreuzbandrisse, Magendrehung: Das sind nur ein paar Beispiele, die den Tierarztbesuch unumgänglich machen. Einige Hunderassen, zum Beispiel Französische Bulldogge, Mops, der Schäferhund oder der Dalmatiner, sind besonders anfällig für rassespezifische Erkrankungen wie Atemwegsprobleme, Hüftgelenkdysplasie oder Erkrankungen der Haut und Augen. Eine Versicherung für Ihren Hund kommt im Fall der Fälle für die entstehenden Kosten auf und lässt Sie nicht im Stich, wenn Sie ohnehin schon um die Gesundheit Ihres Lieblingen besorgt sind.

#### Katzenversicherung

Man sagt Katzen nach, sie hätten sieben Leben. Und tatsächlich steckt so manche Samtpfote gefährliche Situationen unbeschadet weg, aber darauf sollte man sich nicht verlassen. Durch ihre neugierige Art, geraten sie leicht in gefährliche Situationen. Freigänger-Katzen pirschen durch die Welt und sind zusätzlichen Gefahren ausgesetzt: Autounfälle, Revierkämpfe und Angriffe durch Hunde sind keine Seltenheit. Auch für reine Wohnungskatzen ist eine Versicherung sinnvoll, denn neben Impfungen und Routineuntersuchungen sind auch Hauskatzen von Krankheiten und Verletzungen betroffen.

Nicht jede Tierversicherung macht für Ihren Hund oder Ihre Katze Sinn – es kommt immer auf den Vierbeiner und den eigenen Bedürfnissen an. Hier gilt, wie bei jeder Versicherung, zuerst informieren, dann entscheiden! Gerne bieten wir unsere Hilfe bei der Entscheidungsfindung an.

Mag. Johannes Wipplinger

Oberer Markt 8, 8551 Wies

Tel.: 03465 20688

## Gemeindeversammlung

Schwerpunktthema

Verkehrssicherheitsinitiative 2023

Bereits Anfang dieses Jahres hatten die GemeindebewohnerInnen die Möglichkeit, mittels eines Fragebogens zur Verkehrssicherheit ihre Wünsche und Anliegen im direkten Wohn- und Arbeitsumfeld zur Hebung der Verkehrssicherheit einzubringen. Anfang Mai fand hierzu nun die Gemeindeversammlung mit dem Schwerpunktthema Verkehrssicherheitsinitiative 2023 statt, bei der die Auswertung der über 40 eingebrachten Fragebögen von DI Johannes Rauer präsentiert wurde. Zusammen mit seinem Team wird er an individuellen und op-

timalen Lösungen arbeiten und die Marktgemeinde Wies unterstützen.

Als kleine Belohnung fürs Ausfüllen der Fragebögen konnte man an einem Gewinnspiel teilnehmen. 5 Gewinnerinnen wurden vom Gemeindevorstand bei der Auslosung gezogen und jede konnte sich über einen WIESerleben Geschenkkorb im Wert von EUR 50,- freuen. Bei der Gemeindeversammlung erfolgte die Gewinnübergabe durch Bürgermeister Mag. Josef Walzl. Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen.



Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Melina Paternusch, Marianne Schmuck, Manuela Merschnik und DI Johannes Rauer (Weitere Gewinnerinnen Franziska Jamnik und Johanna Fürpaß, beide Damen waren leider nicht anwesend bei der Gewinnübergabe.)

Steiermärkische  
**SPARKASSE**

Willkommen  
bei der Bank,  
die an Sie  
glaubt.



8551 Wies, Unterer Markt 3

☎ 05 0100 - 34238

✉ wies@steiermaerkische.at

steiermaerkische.at



# Zwölf E-Bike-Ladestationen ab sofort in Wies

Der Wieser Gemeinderat hat beschlossen, dass in Kooperation mit Wirtschaftsbetrieben ein möglichst flächendeckendes Netz an E-Bike-Ladestationen aufgebaut werden soll. Die Marktgemeinde Wies kooperiert mit Gastronomiebetrieben, Buschenschänken, Weinbaubetrieben, Cafés oder Direktvermarktern und stellt für die Errichtung einer E-Bike-Ladestation die technische Ausrüstung kostenlos zur Verfügung. Damit kann man dem ständig steigenden Bedarf an Lademöglichkeiten gerecht werden und der Bevölkerung sowie den Gästen in der Region noch mehr Service bieten. Die Montage der Ladestation und die Verkabelung wurden vom Betrieb selbst durchgeführt und auch die



v.l.n.r.: Elisabeth Mauthner-Reichmann, GR Ing. Franz König, 2. Vizebgmin Theresia Koch, 1. Vizebgm. August Nußmüller, GK Marlies Schuster, Bgm. Mag. Josef Walzl, Gerhard Körbisch, GR Josef Lipp, Tourismusverband Südsteiermark Vorsitzender Herbert Germuth und Geschäftsführerin Mag. (FH) Melandie Koch, MA, Luise Jöbstl.

Kosten für die E-Bike-Ladung wird vom Betrieb getragen. Auch die 13. Ladestation ist schon in Planung und wird ab September am neugestalteten Dorfplatz in St. Katharina in der Wiel bereitstehen.

An den „Grenzenloses

Mountainbiken“ Info-Tafeln, welche sich am Marktplatz, Bahnhof Wies-Eibiswald, Dorfplatz Steyeregg, Info-Point Wernersdorf, Wielfresen und St. Katharina in der Wiel befinden, werden die Standorte demnächst eingezeichnet. Auch

die einzelnen Standorte wurden mit grünen Hinweistafeln beschildert. Während die E-Bikes kostenlos geladen werden, kann man sich vom jeweiligen Buschenschank oder Gastronomiebetrieb kulinarisch verwöhnen lassen.

- 1 Direktvermarkter D&B Faber Kraß 79
- 2 Patrick Garber Weine vlg. Grabenbauer Etzendorf 32
- 3 Nahversorger Andrea Groß Wernersdorf 70
- 4 Schilcherei Jöbstl Am Schilcherberg 1
- 5 Buschenschank Körbisch vlg. Gartenbauer Höhenstraße 47
- 6 Wies Marktplatz
- 7 Gasthaus Mauthner „Zum Kirchenwirt“ Marktplatz
- 8 Weingut & Buschenschank Pauritsch Kogl 29
- 9 Weingut Peiserhof - Fam. Strohmeier Haiden 50
- 10 Gasthof Topleherof Steyeregg 158
- 11 Weingut Wiedersilli - Fam. Müller Gaißeregg 38
- 12 Gasthaus Ziegler - Wirtprimus Gaißeregg 87





# Feierliche Eröffnung der Polizeiinspektion Wies



Nach knapp 10 Monaten intensivster Bauarbeiten konnte am 26. Mai 2023 eine von Grund auf modernisierte Dienststelle in der Altenmarkter Straße 27 in Wies feierlich eröffnet werden.

Die neue dienstliche Heimat der 12 Beamtinnen und Beamten wurde von 170 auf 250 Quadratmeter vergrößert und ist nun im Erdgeschoß angesiedelt. Es gibt neue Sanitäranlagen und dem heutigen Stand entsprechend auch einen barrierefreien Zugang. 2 Wohnungen wurden im Zuge des Umbaus ebenso errichtet. Rund 1,5 Millionen Euro wurden in dieses Großprojekt investiert. Zahlreiche Gäste und Ehrengäste konnten sich nach der Segnung und dem symbolischen Durchschneiden des Bandes bei der Besich-

tigung der Dienststelle vom Ergebnis der Sanierung überzeugen. Ein buntes Programm folgte den ganzen Nachmittag über: „Vorführungen der Hundestaffel und dem Polizeihubschrauber sowie Fahrzeuge- und Geräteschau der Feuerwehren aus der Gemeinde Wies, Grünes Kreuz und Bergrettung“. Infostände des Zivilschutzverbandes, der Kinderpolizei und GEMEINSAM. SICHER konnten ebenso besucht werden. Für Ausschank und Grillbuffet sorgten die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Wies sowie viele fleißige HelferInnen u.a. Ferialpraktikantinnen und Schülerinnen der FS Burgstall.

HERZLICHEN DANK an alle, die zu dieser gelungenen Eröffnungsfeier beigetragen haben.







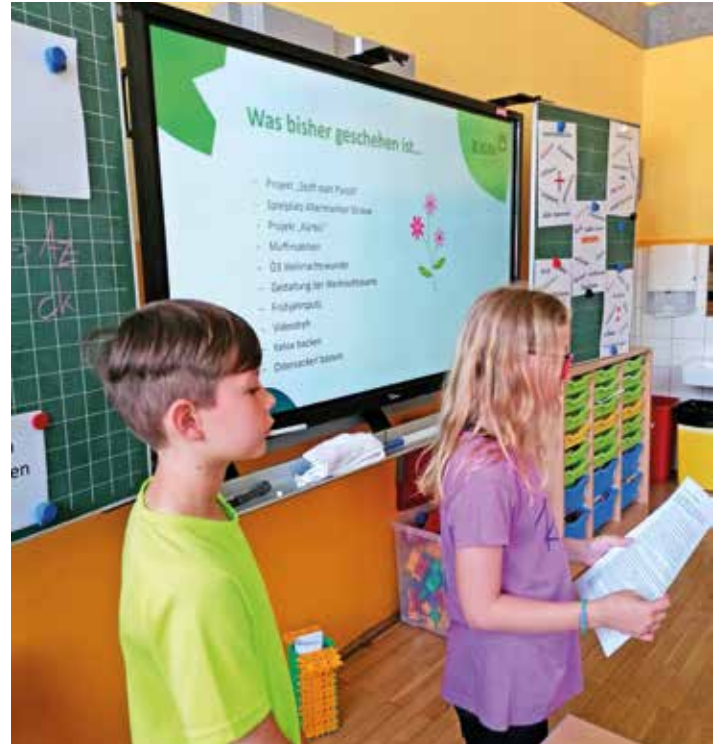


# Kindergemeinderat Wies



## ... Kindergemeinderat – die dritte Periode

Im September 2023 startet der Kindergemeinderat bereits in die dritte Amtszeit. Der Kindergemeinderat war in den Schulen unterwegs, um die tollen Projekte und Aktivitäten der letzten 5 Jahre vorzustellen. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Direktoren, Direktorinnen und Lehrkräfte waren von der Präsentation begeistert. Ebenfalls konnten sich interessierte Kinder für die nächsten zwei Jahre beim Kindergemeinderat anmelden.



## ... befreit die Marktgemeinde Wies vom Müll

Beim Frühjahrsputz hat auch der Kindergemeinderat einmal mehr bewiesen, dass der Umweltschutz den jungen Gemeindebürgern sehr am Herzen liegt. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgestattet, wurde in allen Ortsteilen fleißig Müll gesammelt, damit die Natur wieder atmen kann.





## ... Kürbisprojekt 2023

Bereits zum dritten Mal startete der Kindergemeinderat das Kürbisprojekt, indem zunächst im Hof des Bürgermeisters Mag. Josef Waltl die Kerne in Aufzuchtstplatten gesetzt wurden. Nach einigen Wochen waren die Pflanzen bereit, am Acker angesetzt zu werden. Mit einigen fleißigen Händen fanden rund 700 Kürbis-

pflanzen am Acker hinter der Schlosstene in Burgstall einen sonnigen Platz. Nach den vielen Regentagen werden aus den Pflanzen bestimmt wunderschöne Kürbisse entstehen, die im September geerntet werden, damit der Ortskern von Wies wieder herbstlich dekoriert werden kann.



## Steiermark-Card Gewinnspiel - Die glücklichen Gewinnerinnen

Im Frühjahr hatten die GemeindebewohnerInnen die Möglichkeit, an der Verlosung von 3 Steiermark-Cards für Erwachsene teilzunehmen. Freier Eintritt bei 172 Ausflugszielen von Berg bis See, von Therme bis Museum, von Action bis Kulinarik in der gesamten Steiermark. Der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Wies führte die Verlosung unter allen TeilnehmerInnen am Gewinnspiel durch und 3 Gewinnerinnen wurden gezogen.

„Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und tolle Erlebnisse bei den Ausflügen“, wünschte Bürgermeister Mag. Josef Waltl bei der Gewinnübergabe Ende Juni im Ratssaal der Marktgemeinde Wies.



Foto: Rosemarie Waltl, Martina Putz, MA, Marianne Aßl und Bürgermeister Mag. Josef Waltl



# Aktuelle Öffnungszeiten der Wieser Cafe's, Gasthäuser, Buschenschänke & Almhütten

## Glitz-Hütte

Wiel-St. Oswald 82, 8551 Wies

0676/72 84 857

vom 1. Juni bis 10. September von  
Dienstag 8.30 Uhr bis Sonntag geöffnet  
Montag Ruhetag!

## Bistro-Café Andrea Groß

Wernersdorf 70, 8551 Wies

03466/43 164

Montag, Mittwoch, Donnerstag &  
Freitag von 6.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag von 6.30 bis 13.00 Uhr  
Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr  
Sonntag Ruhetag!

## Weinlandbäckerei

### Katzjäger

Oberer Markt 5, 8551 Wies

Montag bis Freitag von 6.00 bis 12.30  
Uhr, Samstag von 6.30 bis 12.30 Uhr  
Sonn- & Feiertage geschlossen!

## Buschenschank & Weingut Knappitsch vlg.

### Haubensima

Wernersdorf 22, 8551 Wies

03466/42 966 oder 0664/41 08 778

Ab August: Donnerstag bis Sonntag ab  
15.00 Uhr, Montag, Dienstag, Mittwoch  
Ruhetag!

## Café-Gasthaus Köppl

Aug 7, 8551 Wies

03465/25 48

Mittwoch bis Sonntag ab 10 Uhr  
geöffnet, Montag & Dienstag Ruhetag!

## Café-Pub Krainer

Am Bahnhof 4a, 8551 Wies

0664/34 26 715

Montag bis Samstag ab 8.00 Uhr geöffnet  
Sonntag von 15.00 bis 20.00 Uhr

## Café und Imbiss –

### Lagerhaus Wies

Am Bahnhof 4; 8551 Wies

03465/22 02

Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00  
Uhr, Samstag von 7.30 bis 13.00 Uhr  
Sonntag Ruhetag!

## Gasthof Mauthner

### „Zum Kirchenwirt“

Marktplatz 7, 8551 Wies

03465/24 73

Öffnungszeiten Juni-Juli-August:

Donnerstag bis Montag ab 10.00 Uhr  
sonntags ab 9.00 Uhr

Küchenzeiten:

von 11.30 bis 14.00 Uhr & von 18.00 bis  
20.00 Uhr, sonntags von 11.30 bis 14.00  
Uhr & von 16.00 bis 18.30 Uhr  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag!

Urlaub: 19. August & 25. August  
von 31. August bis 11. September

## Buschenschank Pauritsch

Kogl 29, 8551 Wies

0664/35 18 582

von Mai bis November:

Montag, Dienstag, Freitag und Samstag  
ab 14 Uhr, von November bis 17. Dezem-  
ber: Freitag und Samstag ab 14 Uhr

## Gasthaus Polz

Vordersdorf 4, 8551 Wies

03466/42 338

Mittwoch bis Freitag von 8.00 bis 22.00  
Uhr, Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr  
Montag & Dienstag Ruhetag!

## Weinbau & Buschenschank

### Pühringer vlg.

### Löscherannerl

Weidenbach 40, 8551 Wies

0664/24 27 377

Mittwoch bis Samstag von 16.00 bis  
23.00 Uhr, Sonntag, Montag, Dienstag  
Ruhetag!

## Buschenschank & Weingut

### Fam. Müller vlg. Wiedersilli

Gaißeregg 38, 8551 Wies

03465/42 64

Von Juni bis Oktober

Von Donnerstag bis Sonntag ab 12.00  
Uhr (nur bei Schönwetter)

## Puppes Naturkost

Marktplatz 5, 8551 Wies

0699/11 89 44 83

violet1@gmx.at

Mittwoch von 8.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag & Freitag von 8.00 bis 18.00  
Uhr, Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag & Dienstag Ruhetag!

## Marktcafé Schmuck

Oberer Markt 13, 8551 Wies

03465/25 08

Montag bis Samstag von 8.00 bis 14.00  
Uhr, Sonntag Ruhetag!

## Hotel Seltenriegel,

### Restaurant – Pizzeria – Café

### – Tanzbar, Inh. Karl Schelch

Unterer Markt 18, 8551 Wies

03465/2391

Mittwoch bis Sonntag ab 17.00 Uhr ge-  
öffnet, Montag & Dienstag Ruhetag!





### Gasthof Toplerhof

Steyeregg 158, 8551 Wies  
03465/26 57

Montag, Dienstag, Mittwoch sowie Freitag und Samstag von 11.00 bis 20.00 Uhr. Sonntag von 11.00 bis 19.30 Uhr  
Feiertag von 11.00 bis 15.00 Uhr  
Donnerstag Ruhetag!

### Café & Imbiss Gerda Weiss

Radlpaßstraße 31, 8551 Wies  
03465/70 39

Montag bis Freitag von 6.00 bis 20.00 Uhr, Samstag von 7.00 bis 17.00 Uhr  
Sonn- u. Feiertage geschlossen!

### Almgasthaus Wirtbartl

Wiel 69, 8551 Wies  
0664/75 09 33 48

Donnerstag bis Montag ab 9.00 Uhr  
Dienstag & Mittwoch Ruhetag!

### Zirma-Alm

Wiel 40, 8551 Wies

0664/93 00 650

Öffnungszeiten von 8. Juli bis 9. September: Montag und Dienstag von 9.00 bis 16.00 Uhr, Mittwoch bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Samstag (von 9.00 bis 18.00 Uhr) und Sonntag (von 9.00 bis 16.00 Uhr): 16. & 17. September, 23. & 24. September, 30. September & 1. Oktober, 7. & 8. Oktober, 14. & 15. Oktober, 21. & 22. Oktober

### Café-Pub Wies a Vis

Radlpaßstraße 21a, 8551 Wies

0664/54 34 534

Montag bis Samstag ab 9.00 Uhr  
Sonn- & Feiertage geschlossen!

### Gasthaus Wirtprimus

Gaißereg 87, 8551 Wies

03465/21 14

Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag von 11.00 bis 22.00 Uhr  
Sonn- & Feiertage von 9.00 bis 20.00 Uhr, Dienstag & Mittwoch Ruhetag!

**SÜD STEIERMARK**  
skürbinnarische wochen

**Kürbinarische Wochen**

Mitte August bis Ende September 2023

Teilnehmende Ölspur-Wirte unter [oelspur.at](http://oelspur.at)

[suedsteiermark.com](http://suedsteiermark.com)

**ÖLSPUR**

# Bewegungszentrum Limberg: Freudvolle Bewegung für Jung und Alt

Interessierte können das vielseitige Programm des neu eröffneten Bewegungszentrums kostenlos kennenlernen.

Rund 200 Festgäste feierten mit, als am 17. Juni das neue Bewegungszentrum Limberg offiziell seine Türen öffnete. Stimmungsvoll begleitet von der Bergkapelle Steyeregg schnitten Bürgermeister Josef Walzl und die Zentrumsleiterin Sibylle Schöppel das symbolische rote Band durch.

Nach einer Vorstellungspräsentation in der modernen Bewegungshalle erlebten die Gäste eine spektakuläre Taekwondo-Kampfkunst-Vorführung mit Schwarzgurt-Meistern, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter von 5-70 Jahren.

Beim anschließenden ge-



selligen Beisammensein entstanden viele nette und verbindende Gespräche zwischen Nachbarn, Anrainern, Zentrumsmitarbeitern und Gästen aus der Umgebung.

Alle Wieser und Wieserin-

nen sind zum Schnuppern herzlich eingeladen, beim beweglichkeitsfördernden Mobility Yoga, beim Kampfkunst-Training für alle Altersstufen oder bei den regelmäßigen Singkreisen. Auch Massagen

werden angeboten. Auf Wunsch zahlreicher Eröffnungsgäste wird es bald auch freies Tanzen, Turnen für Jung und Alt, Familienyoga und Vorträge zu Gesundheitsthemen geben.

## **Bewegungszentrum Limberg**

Steyeregg 149, 8551 Wies

[www.bewegungszentrum-limberg.at](http://www.bewegungszentrum-limberg.at) • [info@bewegungszentrum-limberg.at](mailto:info@bewegungszentrum-limberg.at)

Tel.: 0664/26 00 567





# Eröffnung des Achtsamkeits Zentrums in Wies

Im Mai 2023 eröffnete Janine Nadine Nebel das Achtsamkeits Zentrum in der Marktgemeinde Wies.

Ihre Berufung als REIKI Meisterin & Lehrerin sowie auch als diplomierte Achtsamkeits Entspannungstrainerin übte sie vorher schon jahrelang in St. Johann i. S. aus. Das neue Achtsamkeits Zentrum in Wies bietet eine entspannte Atmosphäre sowie viel Platz zur Entfaltung für Körper & Seele.

**Ihre breitgefächerte Ausbildung der Energetik bieten viele Komponenten an:**

- Tierkommunikation
- Familienaufstellung
- Kartenlegen
- REIKI Behandlung
- Entspannungs-Einheiten
- uvm.

Auch Ausbildungen im Bereich REIKI oder Tierkommunikation kann man bei ihr buchen.

Zudem bietet Janine jeden Monat Familien-Aufstellungen und Gruppen-Meetings (verschiedene Themenbereiche wie z.B.: Heilsteine, Aura) an.

Ganz nach dem Motto: „Jeder sollte seinen Körper und Geist mehr in Balance bringen“ freut sich Janine euch im Achtsamkeits Zentrum begrüßen zu dürfen.



**Achtsamkeits Zentrum Janine Nadine Nebel**

Altenmarkt 46, 8551 Wies

janine0094@gmx.at • www.janinenebel.gemeindeinfo.at • Tel. 0664/1223996

**Öffnungszeiten:** Nur nach Terminvereinbarung





Wir suchen ab sofort eine\*n **DGKP** (diplomierter/r Gesundheits- und Krankenpfleger\*in) und eine\*n **Pflegfachassistent\*in** für unser **Pflegewohnaus** in Wies. Teil- oder Vollzeit möglich.

# Caritas &Du

### Was wir Ihnen bieten

- Ihre Arbeit macht Sinn!
- Sie arbeiten mit großer Eigenverantwortung in einer vielfältigen und bunten Organisation
- Sie nützen interne und externe Fort- und Weiterbildungen sowie Supervision
- Sie haben Anspruch auf freiwillige Sozialleistungen (unterschiedliche Leistungen je nach individueller Situation)
- Ab dem 2. Dienstjahr erhalten Sie pro Urlaubsjahr zwei zusätzliche Urlaubstage
- Sie nützen drei zusätzlich dienstfreie Tage (Karfreitag, 24.12., 31.12.)
- Sie können bei uns kostenfreie Mahlzeiten einnehmen
- Sie bekommen einen zusätzlichen dienstfreien Tag bei der Teilnahme an Betriebsratsausflügen
- Sie erhalten einen Fahrtkostenzuschuss und einen gratis Parkplatz
- Einstufung laut Kollektivvertrag der Caritas und Betriebsvereinbarung. Mindestentgelt lt. KV (Va/1) € 2.461,40 brutto, mit Vordienstzeiten bis zu (Va/6) € 2.802,90 brutto bzw. € 2.891,16 brutto, mit Vordienstzeiten bis zu (IVa/6) € 3.254,76 brutto auf Basis Vollbeschäftigung (=37 Wochenstunden). Zuzüglich allfällige Nacht-, Sonntags- und Feiertagszulagen.

### Das sind Ihre Aufgaben

- Sie achten auf das Wohl und die Gesundheit unserer Bewohner\*innen unter Einhaltung der hierfür geltenden Vorschriften
- Sie betreuen und pflegen unsere Bewohner\*innen gemäß dem Leitbild der Caritas Steiermark
- Sie arbeiten an der Weiterentwicklung unseres Pflegewohnhauses mit

### Was wir von Ihnen erwarten

- Sie haben eine Ausbildung als DGKP oder als Pflegeassistent\*in abgeschlossen
- Sie sind im Gesundheitsberufsregister registriert
- Sie verfügen über fachliche und soziale Kompetenz
- Sie arbeiten gerne mit und für Menschen und orientieren sich am Leitbild der Caritas
- Sie verfügen über gute Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz
- Sie arbeiten eigenverantwortlich, sind flexibel und humorvoll
- Sie freuen sich auf nette und engagierte Kolleg\*innen

Bitte bewerben Sie sich über unsere Homepage:

**[www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/offene-stellen/](http://www.caritas-steiermark.at/jobs-bildung/offene-stellen/)**

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Martina Lasnik, Hausleiterin, unter der Telefonnummer 0676 / 880 15 528 gerne zur Verfügung. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Kommen Sie zu uns ins Team!**



**MASTRO**

**Wir suchen zur Verstärkung:**

- **Prozesstechniker (m/w/d)**
- **Lehrling Metalltechnik (m/w/d)**
- **Werkzeugbautechniker (m/w/d)**
- **Anlagenbediener für Stanzmaschinen (m/w/d)**

Entlohnung nach Kollektivvertrag Eisen- und Metallverarbeitenden Gewerbe und unter Berücksichtigung vorhandener Qualifikationen.

Nähere Informationen findest du auf unserer Homepage **[www.mastro.at](http://www.mastro.at)**

Bewirb dich per E-Mail unter: **[andrea.pust@mastro.at](mailto:andrea.pust@mastro.at)**

Sulmstraße 28, 8551 Wies







Die Marktgemeinde Wies möchte Sie sehr herzlich zur

# Blumenschmuck-Fahrt

am Mittwoch, 23. August 2023 einladen.

**Abfahrt: 12.00 Uhr, Marktplatz Wies**

**Programm:**

- Garten „Pumhof“ Köflach
- Bärnbacher Hundertwasserkirche mit Stopp am Hauptplatz
- Werner's Garten in Hitzendorf/Berndorf
- Buschenschank Michelitsch vlg. Ebenberger

**Wir freuen uns auf einen  
schönen Ausflug!**

**Bürgermeister Mag. Josef Waltl  
und Reiseleiter Klaus Wenzel**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung  
bis **Montag, 14 August 2023 im Gemeindeamt**, mehr Informationen bei:  
Cornelia Semmerneegg 050 3465-121 oder Rosemarie Waltl 050 3465-122.

**Bei der Anmeldung ist ein Kostenbeitrag  
von € 15,- zu bezahlen.**

**Sollten Sie bei dem Ausflug verhindert sein, verfällt der Betrag.**

.....  
Ich .....

wohnhaft in ..... Tel.: .....

nehme an der Blumenschmuck-Fahrt 2023 teil. Anzahl der Personen:.....



## LEADER im Schilcherland – Erfolg durch Innovation

Seit 2015 wurden dank EU- und nationaler Fördermittel zahlreiche Projekte in unserer Region umgesetzt. Mit Stolz werfen wir einen Blick auf diese Errungenschaften, während wir uns auf den bevorstehenden Start der neuen LEADER-Förderperiode im Juli vorbereiten.

Von über 200 an das LAG-Management herangetragenen Projektideen wurden für 54 innovative Projekte Fördermittel von € 4,3 Mio. vergeben und damit rund € 7,2 Mio an Investitionen ausgelöst. Damit wurde die Steigerung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, der Erhalt der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes unterstützt sowie ein wichtiger Beitrag zum Gemeinwohl geleistet.

Der Vorsitzende der LEADER-Steuerungsgruppe OSR Bgm. a.D. Walter Eichmann, betont, dass oft-



mals mit geringen Mitteln große Ergebnisse erzielt werden, wie mit dem Pilotprojekt „Regionale Säfte für Kinder“ in der MS Stainz, „Plants for Future“ zur Stärkung des Umweltbewusstseins und der Biodiversität oder mit dem Inklusions-Projekt „Okzident trifft Orient“ des steirischen Feuerwehrmuseums.

Als besonders zukunftsweisend wird das steiermarkweite Kooperationsprojekt „Ressourcenschonende Technik im steirischen Obst-

und Weinbau“ genannt, das mit dem Landespreis „Energy Globe STYRIA AWARD 2021“ ausgezeichnet wurde. Für eine Innovation sorgte ebenfalls die Initiative stressfrei.at mit dem Projekt „Stressfreie Schlachtung auf der Koralpe“. Ein großer Beitrag wurde zur Sicherung des archäologischen Erbes der Region sowie der Regionsmarktentwicklung geleistet. Des Weiteren wurden Projekte im Bereich Tourismus und Freizeitgestaltung wie der

„Bike Park Lannach“ umgesetzt. LEADER hat mit dem Bottom-up-Prinzip ermöglicht, dass sich Bürger\*innen in die Gestaltung und Belebung ihrer Ortskerne einbringen können und damit einen Grundstein für die kommende Periode gelegt, in der dieses Thema noch verstärkt behandelt werden wird. Erste Umsetzungen sind auch im Bereich Klimaschutz und Klimawandelanpassung erfolgt, wie etwa bei den Begrünungsmaßnahmen der Schulen in Wies – ebenfalls ein wichtiges Thema für die Zukunft des Schilcherlandes.

Das Team des LAG-Management Schilcherland ist nun gespannt auf Ihre innovativen Projektideen.

[www.eu-regionalmanagement.at/geschaeftsfelder/lag-schilcherland](http://www.eu-regionalmanagement.at/geschaeftsfelder/lag-schilcherland)



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land  
Steiermark  
→ Regionen



 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

## Buch-Tipp Die spürst du nicht Roman von Daniel Glattauer

Die Binders und die Strobl-Marineks gönnen sich einen exklusiven Urlaub in der Toskana. Tochter Sophie Luise, 14, durfte gegen die Langeweile ihre Schulfreundin Aayana mitnehmen, ein Flüchtlingskind aus Somalia. Kaum hat man sich mit Prosecco und Antipasti in Ferienlaune gechillt, kommt es zur Katastrophe.

Was ist ein Menschenleben wert? Und jedes gleich viel? Daniel Glattauer packt große Fragen in seinen neuen Roman, den man nicht

mehr aus der Hand legen kann und in dem er all sein Können ausspielt: spannende Szenen, starke Dialoge, Sprachwitz. Dabei zeichnet Glattauer ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft, entlarvt deren Doppelmoral und leiht jenen seine Stimme, die viel zu selten zu Wort kommen.

Daniel Glattauer lässt in seinem neuen Roman Menschen zu Wort kommen, die keine Stimme haben – ein Sittenbild unserer privilegierten Gesellschaft.



# GKB: Regionalbahnausbau in der Südweststeiermark schreitet voran

Erste sichtbare Elektrifizierungsschritte bei GKB und größere Bahnausbauarbeiten im Sommer 2023

Schon mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2025 sollen die ersten elektrischen Regionalzüge der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH als Zubringer zum internationalen Fernverkehr auf der neuen Koralmbahn fungieren. Daher arbeitet man in der Südweststeiermark bereits mit Nachdruck am Ausbau der Regionalbahninfrastruktur. Die GKB verweist stolz auf die ersten sichtbaren Elektrifizierungsschritte, wie die Oberleitungs- und Sicherungstechnikanlagen an diesem Teil der Wieserbahn. So werden bis Mitte 2023 allein im Bereich zwischen Wettmannstätten und Wies-Eibiswald an die 880 Oberleitungsmasten aufgestellt. Zeitgleich beginnt man dort in diesem

Sommer mit der Montage der Oberleitung. Auch am Graz Köflacherbahnhof in der steirischen Landeshauptstadt stehen bald die ersten Oberleitungsmasten. Ergänzend zur planmäßig laufenden Elektrifizierung der regionalen Bahnstrecken modernisiert man die gesamte Stellwerks- und Sicherungstechnik. Dabei werden die Eisenbahnkreuzungen von St. Martin-Bergla bis Wies-Eibiswald technisch noch sicherer gemacht. Außerdem wird die Modernisierung der Bahnhaltstellen an der Wieserbahn fortgesetzt, aber auch mehrere Brückensanierungen und andere wichtige Bauprojekte stehen im Sommer auf der Agenda.

**Für diese zukunftsweisen-**

**den Elektrifizierungs- und Bahnausbauprojekte ist im Sommer eine längere Streckensperre mit Schienenersatzverkehr notwendig:**

Konkret erfordern umfangreiche Bauarbeiten im Zeitraum von 7. Juli bis 11. September 2023 eine Sperre der Bahnstrecke zwischen Wettmannstätten und Wies-Eibiswald:

**Daher müssen die S-Bahn-Linien S6 / S61 der GKB von**

- 8. Juli bis 20. August 2023 zwischen den Bf. Wettmannstätten und Wies-Eibiswald bzw. von
- 21. August bis 11. September 2023 zwischen den Bf. Deutschlandsberg Stadt und Wies-Eibiswald im Schienenersatzverkehr mit Bussen geführt wer-

den. Aufgrund der strengen Zeitpläne für die vielen Elektrifizierungs- und Bahnbauprojekte sind teilweise auch Nacht- und Wochenendarbeiten nötig. Große Einschränkungen und Belastungen für Anrainer:innen, Anwohner:innen oder Fahrgäste sollen nach Möglichkeit vermieden werden. Die GKB bittet trotzdem bereits vorab um Verständnis und Entschuldigung für mögliche Unannehmlichkeiten!

**Informationen** zur Streckensperre oder den Schienenersatzverkehren finden sich auf [www.gkb.at](http://www.gkb.at) und Fahrgastanfragen werden unter [kundenservice@gkb.at](mailto:kundenservice@gkb.at) oder 0316/5987-300 beantwortet!







# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt  
von Sohn  
**Anton Paul**  
Stefanie Kremser  
und Paul Erich Müller,  
Unterfresen



... zur Geburt  
von Tochter  
**Clara**  
Jasmin Krainz  
und Patrick Repolusk,  
Eichegg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Elina Valentina**  
Anna Kathrin Schuiki,  
Gaißeregg



... zur Geburt  
von Sohn  
**Michael**  
Sonja Mally  
und Martin Garber,  
Gaißeregg



... zur Geburt  
von Tochter  
**Jasmin Sophie**  
Sibylle Schöppel und  
Manuel Schischek,  
Steyeregg



... zur Hochzeit  
**Melanie und  
Johannes Paul Müller,**  
Unterfresen



... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Ingrid und  
Mathias Isak,**  
Radlpaßstraße





... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Sofie und  
Josef Stelzl,  
Gaißeregg**



... zum Goldenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Anneliese und  
Franz Strohmaier,  
Aug**



... zum Diamantenen  
Hochzeitsjubiläum  
**Ilse und  
Franz Grebien,  
Wiel-St. Anna**



... zum Eisernen  
Hochzeitsjubiläum  
**Margareta und  
Norbert Michelitsch,  
Wiel-St. Anna**



... zum 70. Geburtstag  
**Edeltraud Pözl, Buchegg**



... zum 70. Geburtstag  
**Herbert Lanfried, Haselweberweg**



... zum 70. Geburtstag  
**Peter Gollob, Unterfresen**





# Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 70. Geburtstag  
**Hermann Bierbaumer, Altenmarkter Straße**



... zum 70. Geburtstag  
**Anneliese Brunner, Unterfresen**



... zum 70. Geburtstag  
**Christine Jammernegg, Radlpaßstraße**



... zum 70. Geburtstag  
**Oskar Johann Ribul, Oberer Markt**



... zum 70. Geburtstag  
**Paul Fürpass, Weidenbach**



... zum 75. Geburtstag  
**Erna Augustine Kiefer, Altenmarkter Straße**



... zum 80. Geburtstag  
**Elfriede Kügerl, Limberg**



... zum 80. Geburtstag  
**Walter Überfellner, Aug**





... zum 80. Geburtstag  
**Christine Lippitsch, Wernersdorf**



... zum 80. Geburtstag  
**Hans Schauer, Kraß**



... zum 80. Geburtstag  
**Franz Wolf, Schlossbergblick**



... zum 85. Geburtstag  
**Margareta Michelitsch, Wiel-St. Anna**



... zum 90. Geburtstag  
**Sophie Knappitsch, Kraß**



... zum 91. Geburtstag  
**Norbert Michelitsch, Wiel-St. Anna**



... zum 93. Geburtstag  
**Sofie Koch, Unterfresen**







# Wir gratulieren.....

Wir gratulieren



## ... zur Silbernen Hochzeit

Renate und Franz Koch, Am Anger  
Elisabeth und Ferdinand Krieger, Kogl  
Corinna und Roland Spieler, Am Anger  
Barbara und Dominik Johannes Faber, Kraß  
Anita und Josef Kronabeter, Kraß

... zum Goldenen Hochzeitsjubiläum  
Gertrude und Max Tekautz, Höhenstraße

... zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum  
Angela und Johann Hirt, Lamberg  
Johanna und Raimund Hirt, Lamberg

... zum 70. Geburtstag  
Willibald Pauritsch, Unterfresen  
Johann Fartek, Kreuzberg  
Waltraud Margaretha Aldrian, Unterer Markt  
Margareta Lipp, Kogl  
Gerhard Taucher, Am Anger  
Karl Fürpass, Unterfresen  
Johann Michelitsch, Buchenberg

... zum 75. Geburtstag  
Wilhelm Knappitsch, Wernersdorf  
Sofie Ehmann, Limberg  
Aloisia Michelitsch, Etzendorf  
Franz Schatz, Kalkgrub  
Maria Strohmeier, Wernersdorf  
Johann Grubelnik, Pörbach  
Johann Partl, Kogl

... zum 80. Geburtstag  
Rudolf Knappitsch, Unterfresen

... zum 85. Geburtstag  
Anna Maria Aldrian, Alte Straße  
Markus Friedrich Ehmann, Unterfresen

... zum 90. Geburtstag  
Ruthilde Lampl, Am Haselberg  
Sophie Strametz, Altenmarkter Straße

... zum 91. Geburtstag  
Maria Pongratz, Vordersdorf

... zum 92. Geburtstag  
Josefine Paulitsch, Haiden

... zum 93. Geburtstag  
Johanna Koch, Wiel-St. Anna

... zum 94. Geburtstag  
Maria Hasenbacher, Aug  
Erna Schallhofer, Altenmarkter Straße

... zum 96. Geburtstag  
Paula Sußmann, Steyeregg

Aktuelle Informationen,  
alle Ausgaben  
von WIESuell,  
Termine und  
Veranstaltungen  
finden Sie auf

[www.wies.at](http://www.wies.at)



*Gabriela Fiat*

Vermittlung 24-Stunden-Pflege

Koglerweg 26 | 8551 Wies  
pflege.gabriella@gmail.com  
T. +43(0)699/19010854

## Wir trauern um ...



Manfred Quenz, Limberg  
Gerhard Wesonik, Schlossbergblick  
Anna Spieler, Am Anger  
Bibiana Moerth, Schlossbergblick  
Angela Murko, Schlossbergblick  
Franz Reiterer, Kreuzberg  
Maria Ziegler, Buchegg  
Rosa Wicher, Schlossbergblick  
Josef Veronik, Altenmarkter Straße  
Maria Kaiser, Altenmarkt  
Manfred Sommer, Buchegg





# Helga Pelzmann: 25-jähriges Jubiläum in der Bibliothek Wies

Ein herzliches Dankeschön mit einem Blumengruß überbrachten Bürgermeister Mag. Josef Walzl und die Mitglieder aus dem Gemeindevorstand Anfang Mai an Frau Helga Pelzmann. 25 Jahre engagiert sich Frau Pelzmann nun schon als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Bibliothek Wies und ist hier nicht mehr wegzudenken. Mag. Bürgermeister Walzl bedankte sich recht herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz im Zeichen des Lesens und hofft, dass die Gemeinde noch auf viele Jahre Unterstützung zählen kann.



**Fabian Koch**, Altmärkt, hat die 5-jährige HTBLVA Ortweinschule Bautechnik (Ausbildungsschwerpunkt Holzbau) in Graz mit der Reife- und Diplomprüfung mit Gutem Erfolg abgeschlossen.



**Marco Masser** aus Etzendorf besuchte das BORG Monsbergergasse mit dem Schwerpunkt Leistungssport in Kooperation mit dem NLZ Steiermark, und hat diese duale Ausbildung mit Matura erfolgreich abgeschlossen.



**Gemeinderat Ing. Rainer Kolar** aus Kraß hat die Ausbildung zum zertifizierten Regional- und Heimatforscher abgeschlossen und die Prüfung dazu erfolgreich abgelegt. Dafür wurde ihm die Wartinger-Medaille feierlich verliehen.



Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf [www.wies.at](http://www.wies.at)





# Wir gratulieren....

Wir gratulieren

## Weingut Müller vlg. Wiedersilli: Schilcher-Landessieger 2023 Kategorie: Orts- und Riedenwein

Die Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer ist traditionell der größte und wichtigste Weinwettbewerb der Steiermark und ist für die Weingüter ein Sprungbrett, um nationale und internationale Aufmerksamkeit zu erreichen. 2049 steirische Qualitätsweine wurden heuer

zur Bewertung eingereicht. In der Kategorie „Schilcher Orts- und Riedenwein“ siegten Alexandra und Andreas Müller vom Weingut Wiedersilli, Gaißeregg und konnten hochgemut die Landessieger-Trophäe mit nach Hause nehmen. Dazu gratuliert die Marktgemeinde Wies herzlich.



Aber auch weitere Wieser kamen ins Semifinale sowie ins Finale, darauf kann man stolz sein:

**Finalisten Landesweinwettbewerb:**  
Schilcher – Peiserhof Wies

**Semifinalisten Landesweinwettbewerb:**

- Weingut Haubensima
- Schilcherei Luise & Hannes Jöbstl
- Weingut Buschenschank Pauritsch
- Weinbau & Buschenschank Pühringer



### Die Marktgemeinde Wies gratuliert

dem **Weingut Wiedersilli, Fam. Müller**

# SCHILCHER-LANDESSIEGER

in der Kategorie Orts- und Riedenweine



## Steirische Spezialitätenprämierung 2023

Anita und Gerhard Michelitsch vlg. Kirchenhansl, Wiel 78, erhielten heuer bei der Steirischen Spezialitätenprämierung der Landwirtschaftskammer Gold für die hausgemachten Trockenwürstl sowie Gold für die hausgemachte Schilcher-Salami. Herzlichen Glückwunsch zu dieser grandiosen Auszeichnung.







## Weingut Buschenschank Pauritsch: Gebietsweingut des Jahres!

Mit großartigen Erfolgen geht es in die Sommersaison im Buschenschank.

Rund 39 Betriebe aus der Weststeiermark stellten sich der Bewertung Wirtschaft und Wein 2023. Mit dem Sieger in der Kategorie Rotwein (Wild Kirsch 2020) wurde der Grundstein für das Ergebnis in der Gesamtbewertung gelegt. Ein Punktesystem aus allen eingereichten Weinen je Weingut ermittelt den

besten Durchschnitt über alle Kategorien und somit das Weingut des Jahres. Zum 2. Mal in Folge wurde diese begehrte Trophäe auf den Kogl und somit nach Wies geholt.

### Sieger der Steirischen Weintrophy 2023

Einen ungewöhnlichen Erfolg gab es für Zweigelt – Shiraz 2021. Der beste Rotwein der Steiermark kommt aus dem Süden der Weststeiermark – aus Wies! Bei dieser steiermarkwei-

ten Verkostung (die einzige unter notarieller Aufsicht) wurden in der Kategorie Rotwein über 60 verschiedene Weine verkostet. Mit dem nötigen Glück durfte der Rotwein aus Wernersdorf aufs oberste Stockerl und freut sich über die Sieger-Trophäe.

Weitere Erfolge des Gebietsweingutes 2023:

- 2 Finalisten der Kiwanis Schilcher Verkostung
- 2 Semifinalisten der Steirischen Landesweinbewertung

- 1 Finale der Steirischen Landesweinbewertung
- 5 Finalisten der Gebietsweinbewertung

Natürlich gibt es neben einer guten Jause all die Sieger- und Finalistenweine im neuen Buschenschank zu verkosten und genießen.

### Öffnungszeiten

Buschenschank:

MO, DI, FR, SA  
jeweils ab 14.00 Uhr

Weinverkauf:

MO bis SA. 10 – 18 Uhr  
[www.pauritsch.com](http://www.pauritsch.com)



Die Marktgemeinde Wies gratuliert

der **Kickbox-Union Wies**  
**Österreichische Meister:**



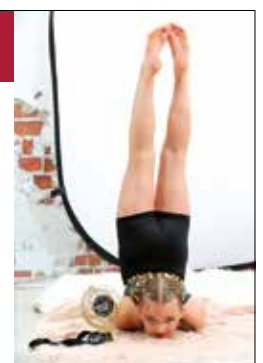
🏆 Kevin Masser 🏆 Minna Oswald 🏆 Gregor Tlapak



Die Marktgemeinde Wies gratuliert

**Olivia Sungi**  
zum **1. Platz** bei den  
**World-Dance-Masters 2023**

Kat: Acrobatic Dance Trio Children







## Kindergarten Wies

# Welschi 2023

Der Kindergarten Wies nahm wie jedes Jahr mit einer großen Anzahl an Kindern am Welschi teil. Aber natürlich nicht ohne vorher trainiert zu haben. Die Wochen vor dem Welschi nutzten wir, um die Strecke kennen zu lernen und unter Mithilfe von Eltern dort zu trainieren. Das harte Training hat sich ausgezahlt: am 06. Mai liefen alle unsere Kinder vom Start in Aug bis zum Ziel.



## Medienkompetenz im Kindergarten Wies

Laut Bildungsrahmenplan des Landes Steiermark wird auch im Kindergarten der Umgang mit neuen Medien gefördert und gefordert. Darum haben wir uns mit dem Lernprogramm „Intutoria“ der heimischen Fa. Steinbauer vertraut gemacht. Die Kinder lernen spielerisch und kindgerecht den Umgang am Computer und dürfen spannende Aufgaben lösen. Danke an die Gemeinde Wies für den Ankauf eines Tablets für unsere 63 Kinder, und vielen Dank an die Fa. Steinbauer, die uns einen PC gratis zur Verfügung gestellt hat.







## Kindergarten Wernersdorf

# Abschluss

Es kommt einem so vor, als hätte das Kindergartenjahr erst begonnen, aber dennoch neigt es sich nach einigen Festen, viel gemeinsamem Lachen wieder einmal dem Ende zu. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge genießen wir noch die letzten Wochen mit unseren Kindern, da wir nicht nur einige Kinder in die Schule verabschieden, sondern beide Kindergartenpädagoginnen Kollegin neuen

Lebensweg einschlagen und für ein Jahr in Bildungskarenz gehen. Somit möchten wir uns recht herzlich für die vielen schönen Momente mit unseren Kindern, aber auch die gute Zusammenarbeit mit unseren Eltern und der Gemeinde Wies bedanken. Wir wünschen dem neuen Team, welches im Herbst startet, alles Gute und freuen uns noch auf schönes gemeinsames Sommerfest mit unserer Volksschule.



Massivhaus

**KOPPL & POSCH**  
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15  
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1  
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69  
office@koeppl-posch-bau.at  
www.koeppl-posch-bau.at



Volksschule Wies

## Bezirksrundfahrt der 3. Klassen



Das Thema „Mein Heimatbezirk“ wurde in den vergangenen Monaten in den beiden 3. Klassen der VS Wies ganz genau bearbeitet.

Als krönender Abschluss fand nun am 8. Mai die Bezirksrundfahrt statt. Dabei wurden einige wichtige Sehenswürdigkeiten in unserem Bezirk besucht und konnten von

den Kindern bestaunt werden. Angefangen bei der Josefikirche über die Burg Deutschlandsberg bis zum Schloss Stainz wurde die Tour quer durch den Bezirk gezogen.

Im Schloss Hollenegg durften wir sogar einem Glasbläser bei seiner Arbeit zusehen und wurden dabei obendrein vom ORF gefilmt.

## Spitzensportler besucht die VS

Leistungssportler Enzo Diessl aus Leibnitz hielt mit den Kindern der 2. und 3. Klassen der VS Wies im Rahmen der Initiative „Starkmachen“ ein besonderes sportliches Programm ab. Es sollte den Kindern nicht nur Spaß am Sport vermitteln, sondern auch ihre mentale Stärke aufbauen.



## Hoffnungsrundlauf

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wies zeigten zum wiederholten Male größten Einsatz. Nachdem sie Sponsoren aufgetrieben hatten, die ihnen pro gelaufener Runde einen selbst festgelegten Betrag spendeten, liefen sie was die Beine hergaben. Gegenseitig wurde bis zum Schluss angefeuert und unzählige Runden erlaufen, sodass am Ende sage und schreibe 2.651,30€ an die österreichische Krebshilfe überwiesen werden konnten. Ein Danke an alle Spender und an die tüchtigen Läuferinnen und Läufer!







## Ein Tag in Graz

Wie jedes Jahr, besuchten die 4. Klassen der VS Wies die Landeshauptstadt unserer grünen Mark. Mit dem Zug machten sich die Schülerinnen und Schüler bereits in der Früh auf, um die Landeshauptstadt zu erkunden. Zu Beginn wandelten wir auf den Spuren der frühesten Geschichte von Graz und besichtigten die Stadtkrone. Mittels der Schlossberg-Bahn kamen wir nach oben, um dort dank unserer

fachkundigen Führung das Innere vom Glockenturm und Uhrturm kennenlernen zu können. Der Abstieg ging wesentlich rasanter. Die Schlossberg-Rutsche brachte die Wagemutigen im Rekordtempo nach unten. Nach einer verdienten Mittagspause stand eine Führung durch das Zeughaus am Programm, ehe uns die GKB wieder sicher und wohlbehalten zurück in unsere Heimatgemeinde brachte.



## GOLD für die VS Wies! Leichtathletik Dreikampf der Volksschulen

Am 15. Juni fand im ABSZ Deutschlandsberg der Leichtathletik Dreikampf der Volksschulen statt. Weitspringen, Schlagballwerfen und

60m-Sprint standen auf dem Programm. 7 Burschen aus den beiden 3. Klassen der VS Wies gaben in den beiden Altersgruppen 2014 und 2012/2013

ihr Bestes. Hervorragende Leistungen konnten dabei erzielt werden! Besonders stolz sind wir, dass David Wabnegg (Jahrgang 2014) die Goldmedaille und so-

mit den Bezirksmeistertitel in seiner Altersklasse einholen konnte! Wir gratulieren ihm und allen Teilnehmern sehr herzlich!





## Der Chor der VS beim Landesjugendsingen

Nach erfolgreicher Teilnahme am Bezirksjugendsingen konnte der Chor der Volksschule Wies auch beim Landesjugendsingen in Bruck an der Mur sein Können unter Beweis stellen. Ein Jahreszeitenmedley, ein Volkslied und ein Swing wurden zum Besten gegeben. Die Jury lobte in ihrer sehr guten Beurteilung den feinen, schönen Klang, das problemlose Singen der hohen Töne, die Zweistimmigkeit, eine wunderbar zarte Interpretation und den begeisterten, motivierten Vortrag, der inhaltlich perfekt zu den Liedern passte. Die beiden Chorleiterinnen Frau OSR Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei und Frau Barbara Strametz MED, BEd sind sehr stolz auf die Leistungen der jungen Sänger und Sängerinnen.



## VS Wies bei der Safety-Tour

Nach langem Warten fand am 25. April endlich wieder die Safety-Tour 2023 statt. Diese Kinderolympiade soll den Kindern die Themen Kindersicherheit und Zivilschutz spielerisch näherbringen. Die beiden 4. Klassen der Volksschule Wies stellten sich dieser Herausforderung und traten in 4 Bewerben gegen 10 weitere Schulklassen an. Dazu mussten sich die Kinder im Vorfeld mit Themen wie Erste-Hilfe, Zivilschutz oder Gefahrensymbole auseinandersetzen. Vor Ort kämpften die beiden Klassen wacker und am Ende holte sich die 4.b Klasse sogar den Titel des Tagesiegers und erhielt so eine Einladung zum Landesfinale Steiermark. Am 25. Mai ging es dann auf zum Landesfinale nach Trofaiach. Auch hier schlugen sich die Kinder der 4.b Klasse sehr wacker. Mit eifrigem Teamgeist und vollem Einsatz erkämpften sie sich den 12. von 16 Plätzen. Herzliche Gratulation!



## Schnuppertag in der VS Wies

Am 01. Juni fand der Schnuppertag für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger an der VS Wies statt. Im Gegensatz zu den auf das gesamte Schuljahr aufgeteilten Kurzbesuchen verbrachten die zukünftigen Schülerinnen und Schüler einen ganzen Schultag gemeinsam mit Kindern aller Klassen in der Volksschule. Zum Buch „Ein Geschenk für den König“ arbeiteten sie mit Unterstützung der „Großen“ an einem Büchlein zu dieser Geschichte. Wie die Aufnahmen zeigen, waren sie mit vollem Eifer dabei. In der großen Pause wurden sie von Volksschulkindern begleitet und unterhalten. Nach vier Stunden war der Schnuppertag zu Ende und die Kinder wurden mit einer kleinen Aufgabe für die Ferien verabschiedet. Ganz bestimmt kommen die Schulanfängerinnen und Schulanfänger im Herbst voller Stolz mit ihrem ausgearbeiteten Heftchen in die ersten Klassen.





## Chaos im Märchenland – 24. Schulschlussfest der VS Wies

Ausnahmsweise herrschte in der Volksschule Wies das Chaos, nämlich das Chaos im Märchenland. Für den Inhalt verantwortlich war das gesamte Kollegium der Volksschule Wies und zusätzlich flossen auch noch Ideen einzelner SchülerInnen ein. So suchte der Gestiefelte Kater, unterstützt vom Rotkäppchen, verzweifelt nach seinen Stiefeln, damit er zum, von den Ge-

sandten des Königs ausge-rufenen Märchenball gehen konnte. Dabei begegnete er allen möglichen Märchenfiguren wie dem Rumpelstilzchen, dem Schneewittchen und den sieben Zwergen, dem Froschkönig, Pinocchio, dem Aschenputtel, einigen Prinzen, aber niemand konnte sein Problem lösen. Bis zum Schluss endlich unsere Putzfrau Andrea Löscher mit der

Fundkiste und damit auch den lang gesuchten Stiefeln auftauchte. Tänze und Lieder umrahmten das Stück in bezaubernder Weise. Alle Texte der Lieder wurden dem Stück angepasst und von hauseigenen Musikern, bestehend aus SchülerInnen und LehrerInnen, begleitet. Zum Schluss fanden sich alle gemeinsam auf der Bühne ein und sangen ein schwungvolles Lied. In tra-

ditioneller Weise gab auch das Schulorchester unter Mag. Dir. Franz Masser viele Stücke zum Besten und ergänzte die Darbietung wunderbar.

Gemütlich wurde es dann am Marktplatz durch den phänomenalen Einsatz der Eltern. So ein tolles Fest kann es nur mit gelebter Schulpartnerschaft geben. Deshalb ergeht große Gratulation an alle Beteiligten!



**WIR LÄSST  
UNS NEUE  
WEGE GEHEN.**

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

Lösungen entstehen immer im WIR. Dort, wo sie für alle nützlich sind. Dieser Gedanke gilt bei uns nicht nur für Banking, sondern umfasst auch Initiativen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Wissenschaft und Forschung. Darum engagieren wir uns bei Energiegenossenschaften, Gemeinschaftsinitiativen und Crowdfunding-Projekten. WIR macht's möglich.

raiffeisen.at



Volksschule Wernersdorf

## Schulschlussfest



Am 04.07.2023 war es wieder so weit, dass wir das Schul- und Kindergartenjahr mit einem Fest abrunden durften. Zuerst wurde in der Emmauskapelle mit Herrn Pfarrer Mag. Lehr der Abschlussgottesdienst gefeiert. Die Kinder der 4.Stufe wurden mit dem Segen Gottes, einem Klassenfoto und einem Schutzengerl aus der Volksschule verabschiedet und die Schulanfänger und eine Schulanfängerin erhielten

ihre erste Schultüte vom Kindergarten team. Anschließend führten die Kindergartenkinder im Turnsaal der VS Wernersdorf das Bilderbuch „Als die Raben noch bunt waren“ als kleines Musical auf. Die Schüler und Schülerinnen begeisterten mit dem Spiel auf ihren vielen Instrumenten das Publikum. Alle Kinder hatten lustige Sketche einstudiert, die sie gekonnt vortrugen. Anschließend saß man noch gemütlich im

## Familienausflug

Nach einer langen Pause, aufgrund der zahlreichen Corona-Beschränkungen, gastierte das Vienna's English Theatre in diesem Jahr wieder an der MS Wies. Zur Aufführung kam dabei für die dritten und vierten

Klassen das Stück Virtual Heroes. Dieses zeigt sowohl den Alltag der beiden Protagonisten Rita und Kevin als auch deren Abenteuer im Cyberspace. Aktuelle Themen wie Ausgrenzung, Mobbing, Zivilcourage,

Fantasy Worlds und Gaming ziehen sich wie ein roter Faden durchs Stück. Nach 60 Minuten Bühnenperformance, bei der auf lustige und spannende Weise auch Lösungsansätze aufgezeigt wurden, hieß es schließlich

LOG OFF! Danach mischten sich die vier Schauspieler unter das junge Publikum. Es durfte geplaudert und fotografiert werden. A great show with great actors! Hope to welcome you back at our school next year.







Schulhof bei einem köstlichen Buffet, das die Eltern gerichtet hatten, und Harmonikaklängen zusammen. Das Bildungshaus Wernersdorf bedankt sich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

## Bezirksrundfahrt

Am 20. Juni 2023 konnten wir auf unserer Bezirksrundfahrt einige Sehenswürdigkeiten im Bezirk Deutschlandsberg besichtigen. Wir lernten im

Bergbaumuseum, dieses Mal in Pöfing-Brunn, die harte Arbeit der Bergleute kennen. Im Burgmuseum ertrugen wir geduldig eine ausführliche Führung durch

die Geschichte unseres Bezirkes, die in der Folterkammer endete. Nach einer Stärkung beim Mc Donald's machten wir noch eine Schatzsuche im Feuerwehr-

museum in Groß St. Florian. Als Abschluss durften wir mit einer alten Handspritze „Flammen“ löschen, was bei diesen Temperaturen besonders lustig war.







# Waldprojekt

Das Waldprojekt der VS Wernersdorf geht bereits ins zweite Jahr. Im letzten Schuljahr stand das Waldklassenzimmer im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens. Dort verbrachten die Kinder beim Bauen von Waldhütten und beim Lernen und Spielen viele Stunden, auch in der Freizeit. Heuer bildet der Wald als Rohstofflieferant und Klimafreund den Unterrichtsschwerpunkt.

Am Freitag, dem 21. April 2023, durften die Schüler und Schülerinnen unter der Anleitung von Herrn Andreas Schuster ihren „eigenen kleinen Wald“ pflanzen. Als Beitrag zur Klimaver-



besserung setzte jedes Kind seinen eigenen Baum ein. Damit jeder weiß, wem die Bäumchen gehören, wurden diese mit Namenskärtchen versehen. Eine Holztafel weist alle Waldbesucher auf das Waldprojekt der VS Wer-

nersdorf hin. Nach getaner Arbeit wurden die Kinder von der Klassenelternvertreterin mit einer kleinen Jause verwöhnt. Als Erinnerung bekam jede Baumpatin und jeder Baumpate ein Foto von sich und seinem

Bäumchen geschenkt. Die VS Wernersdorf bedankt sich beim Waldverband für die klimafitten Bäumchen und bei der Familie Schuster für die Organisation und die Arbeit, die damit verbunden war.







## Jobdating an der Mittelschule Wies:

Praxisnahe Berufsorientierung begeistert Schülerinnen und Schüler

Das Jobdating-Event am 18. April an der MS Wies war ein voller Erfolg. Die Jugendlichen nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die großartige Gelegenheit, um in den direkten Austausch mit regionalen Unternehmen zu treten und sich frühzeitig über verschiedene Karrieremöglichkeiten zu informieren. Das Jobdating wurde in Zusammenarbeit mit der BerufsFindungsBegleitung der STVG organisiert. Das Event ermöglichte den Jugendlichen in persönlichen Gesprächen mit Fachleuten

aus verschiedenen Branchen realistische Einblicke in Berufsbilder zu gewinnen und ihre Fertigkeiten bei kleinen praktischen Aufgabenstellungen zu erproben. Ein großes Danke gilt den zahlreichen Unternehmen, die durch ihre engagierte Teilnahme den Jugendlichen die Vielfalt der Arbeitswelt aufzeigten. Das Jobdating-Event an der Mittelschule Wies war ein gelungenes Beispiel für praxisnahe Berufsorientierung, die den SchülerInnen hilft, ihre Interessen und Talente besser zu verstehen

und ihren individuellen Weg in die Arbeitswelt zu finden.

Wir danken folgenden Firmen bzw. Institutionen:

Fuchshofer Präzisionstechnik, Frisör Headway Deutschlandsberg, RAIBA Wies, Polizei, Bundesheer, Caritas-Pflegewohnhaus Wies, Wolfram Bergbau- u. Hütten AG, Autohaus Poprask, MS Wies, Apotheke Wies, Wonisch Installationen, Gasthof Martinhof, Kompetenzzentrum Pöfling Brunn, Interspar, Strabag, Hubert Wolf GmbH,



Steinbauer IT, Secura Versicherungen, Versuchsanstalt für Spezialkulturen Wies, Helle Köpfe – geschickte Hände.



## Vienna's English Theatre 2023

Nach einer langen Pause aufgrund der zahlreichen Corona-Beschränkungen gastierte das Vienna's English Theatre in diesem Jahr wieder an der MS Wies. Zur Aufführung kam dabei für die dritten und vierten Klassen das Stück Virtual Heroes. Dieses zeigt sowohl den Alltag der beiden Protagonisten Rita und Kevin als auch deren Abenteuer im Cyberspace. Aktuelle Themen wie Ausgrenzung, Mobbing, Zivilcourage,

Fantasy Worlds und Gaming ziehen sich wie ein roter Faden durchs Stück. Nach 60 Minuten Bühnenperformance, bei der auf lustige und spannende Weise auch Lösungsansätze aufgezeigt wurden, hieß es schließlich LOG OFF! Danach mischten sich die vier Schauspieler unter das junge Publikum. Es durfte geplaudert und fotografiert werden. A great show with great actors! Hope to welcome you back at our school next year.







# SPRACHAUFENTHALT IN EASTBOURNE

6. Mai – 13. Mai 2023: Wien – London – Eastbourne – Brighton – Wien

## Anreisetag

Am Samstagmorgen ging es für 12 Mädchen und 11 Knaben der vierten Klassen gemeinsam mit ihren Lehrern zuerst per Bus nach Wien und dann per Flieger nach London. Die Aufregung und Vorfreude war bei einigen groß, war es doch ihr erster Flug bzw. ihr erster Auslandsaufenthalt. Am Flughafen Heathrow, der an diesem Coronation Day wie leergefegt zu sein schien, wurden wir schon von der Sprachschule erwartet und nach Eastbourne zu den Gasteltern gebracht. Das Abenteuer konnte beginnen!

## London

Am 1.Tag stand ein Tagesausflug nach London auf dem Programm. Die Stadt platzte, im wahrsten Sinne des Wortes, aus allen Nähten und es war eine große Herausforderung, niemanden im Gewühl der Menge zu verlieren. Ein anstrengender, aber eindrucksvoller Tag für unsere Schüler mit einer Fahrt auf der Themse vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten, von denen sie bisher nur im Unterricht gehört hatten. Danach die wohlverdiente kulinarische Stärkung am Piccadilly Circus.

## Fahrt mit den Öffis

Bereits nach der Rückkehr aus London mussten sich unsere Schüler einer großen Herausforderung stellen und



alleine mit dem Bus zu ihren Gastfamilien fahren. Kein leichtes Unterfangen! Doch Fahrpläne und Google Maps ließen alle wohlbehalten ihr Ziel erreichen. Von Tag zu Tag gelang dies besser und schließlich genossen unsere Schüler ihre neu erlangte Freiheit. Sie hatten etwas Wichtiges fürs Leben dazugelernt!

## Brighton

Natürlich durfte Brighton, die pulsierende Küstenstadt, auf unserer To-do-Liste nicht fehlen.

Was gab es da nicht alles zu bewundern! Zuerst ein Spaziergang durch die LANES mit einer Fülle an Shops, Restaurants, Pubs und atemberaubender Straßenkunst und danach ein Besuch des Royal Pavilion.

## Unterricht

Von Montag bis Freitag besuchten unsere Schüler den Unterricht der renommierten Sprachschule York Tutors. Zuerst ein Eingangstest, dann abwechslungsreiche Rollenspiele und

Gruppenaktivitäten – aber ENGLISH ONLY! Der Höhepunkt der Unterrichtswoche war die Aufführung einzelner Szenen aus Titanic und Sherlock Holmes mit anschließender Übergabe ihrer Zeugnisse.

## Beachy Head

Mit dem Hop-on Hop-off Bus ging es die kurvenreiche Straße hinauf zu Beachy Head, dem höchsten Kreidefelsen Englands. Wind und dichter Nebel! Das Wetter war an diesem Tag einfach nicht auf unserer Seite. Doch Simon, unserer Guide vor Ort, machte den Ausflug doch noch zu einem tollen Erlebnis. Auf einem Wanderweg führte er uns hinter zum Strand, wo unsere Schüler mit großer Begeisterung nach Feuersteinen, Krabben und Muscheln suchten. Das Eastbourne Eye gewährte uns danach einen atemberaubenden Blick auf die Stadt.

## Cricket

Was wäre schon ein Eng-



landaufenthalt ohne Sport. Und dann noch Cricket mit drei professionellen Trainern! Unsere Schüler waren mit vollem Einsatz dabei.

## Seafront und Pier

Eine geführte Tour vom Stadtzentrum zum Strand ließ uns ein wenig mehr über Eastbourne erfahren und führte uns u.a. zum Wish Tower, Pier und Bandstand.

## Fish&Chips

Zuerst eine Selfi Challenge, dann ein ausgelassenes Treiben am Strand. Dazu leichter Nieselregen und Musik vom Bandstand. Ein wunderbarer Abschluss unserer Sprachwoche!

Doch das finale Highlight folgte mit dem traditionellen Fish and Chips. Wir waren begeistert!

Am Samstag hieß es dann Abschiednehmen von Eastbourne! Mit einem Koffer voller neuer Erfahrungen und unvergesslicher Eindrücke ging es zurück in die Heimat.

## Und das sagten die Schüler dazu?

*I really enjoyed the day trip to London. It was quite busy but a good experience. I'd love to visit it again one day.* **Lena**

*Our trip to England was amazing and fun. I'm so glad we got the chance to go there.* **Maria-Lara**

*I think cricket was really great and interesting. I liked the match at the end of the lesson most.* **Niklas**





Mittelschule Wies

## Heilkräutertage Schloss Burgstall

Die Heilkräutertage im Schloss Burgstall waren ein spannendes und lehrreiches Erlebnis für die ersten Klassen. An diesem Tag wurden die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt der Heilpflanzen eingeführt und lernten viel über deren Wirkungen und Anwendungen.

Es gab verschiedene Stationen, an denen die Schülerinnen und Schüler aktiv werden konnten. An der Fühl- und Riechstation konnten sie die verschiedenen Kräuter und ihre Texturen erkunden. Sie hatten die Möglichkeit, die Blätter und Blüten vorsichtig zu berühren und den wunder-

baren Duft der alltäglichen Kräuter wahrzunehmen. Diese Erfahrung schärfte ihre Sinne und ließ sie die Vielfalt der Natur erleben. Eine weitere spannende Station war die Zubereitung von Broten mit Kräuteraufstrichen. Sie durften die selbstgemachten Leckereien dann natürlich auch probieren und waren begeistert von den verschiedenen Geschmacksrichtungen, die die Kräuter den Broten verliehen. Ein Highlight des Tages war zweifellos die Herstellung von Aloe Vera Gel gegen Sonnenbrand. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, wie Aloe Vera seit Jahrhunderten zur Linde-



rung von Hautreizungen und Verbrennungen eingesetzt wird. Unter fachkundiger Anleitung durften sie das Gel mit verschiedenen anderen Zutaten mixen und in kleine Behälter abfüllen. Die Heilkräutertage im Schloss Burgstall waren eine wunderbare Gelegenheit für

die Schülerinnen und Schüler, die Kraft der Natur zu entdecken und mehr über die heilenden Eigenschaften von Pflanzen zu erfahren. Wir bedanken uns recht herzlich beim Team Schloss Burgstall und freuen uns schon auf nächstes Jahr!

*Julia Buketits*

## Sommersportwoche Bad Goisern

Nach dem coronabedingten Ausfall der Wintersportwoche konnten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen es kaum erwarten, zur Sommersportwoche nach Bad Goisern aufzubrechen. Selbst wechselhaftes Wetter konnte die Begeisterung für eine Woche voller Sport, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse nicht mindern.

Das Programm war randvoll mit verschiedenen Aktivitäten, die sowohl unsere

körperlichen Fähigkeiten als auch unseren Teamgeist herausforderten. Eine der aufregendsten Sportarten war der Flying Fox, bei dem wir wie echte Abenteurer an einer Seilrutsche durch die Baumwipfel rutschten. Einige Teilnehmer wagten sich beim Klettern an steile Wände, stiegen abseilend in die Tiefe, erkundeten den Hallstättersee mit dem Kajak und meisterten einen anspruchsvollen Erlebnis-Parkour im Wald, selbst bei Regen. So man-

che SchülerInnen überwinden ihre Ängste und meisterten den Hochseilgarten in schwindelerregender Höhe. Die erfahrenen und engagierten Guides standen uns bei den Aktivitäten immer zur Seite, gaben uns Anleitung und ermutigten uns, unsere Grenzen zu überwinden. Ihr Enthusiasmus und ihre Unterstützung machten diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen

war die Sommersportwoche eine Zeit voller Abenteuer, Herausforderungen und Spaß. Wir stärkten nicht nur unsere körperlichen Fähigkeiten, sondern entwickelten auch wichtige soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation und Vertrauen. Es war eine Woche, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.







## Kräuter-Erlebnistage waren wieder ein großer Erfolg

Über 200 Schüler sind auch heuer wieder mit Bus, Zug und sogar zu Fuß angereist, um sich Wissen rund um das Kernthema „Kräuter“ anzueignen. Mit dabei waren die Schulen MS Groß St. Florian, MS 2 Deutschlandsberg, MMS Eibiswald und MS Wies.

Im Schlossgarten und in den historischen Schulgemäuern konnte man nicht nur verschiedene Heilkräuter sehen, schmecken und fühlen, es gab auch die Möglichkeit, ein eigenes Kräuterprodukt herzustellen. So lernten die Mädchen und Jungen die Pflanzen näher kennen.

Abgerundet wurde der Besuch mit einer gesunden Jause - natürlich mit Kräutern und einem äußerst schmackhaften Wiesendudler. In der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft wurde dieses Vorzeigeprojekt mittlerweile zum fünften Mal umgesetzt. Die Veranstaltung ist auf das gute Zusammenspiel vieler regionaler Institutionen und das engagierte Lehrerteam zurückzuführen. Dafür bedankt sich Direktorin Maria Haring-Weigl im Besonderen bei Heilkräuter-Coach Mag. Ernst Frühmann und seinem Team, den Gemeinden



und Apotheken Wies und Eibiswald, der Christophorus Apotheke aus Deutschlandsberg und natürlich bei den Mittelschulen, die das Angebot nutzen. Die nachbarschaftliche Versuchsstation Wies für Spezialkulturen sponserte für die Schüler:innen Zitro-

nenmelissen-Pflanzen zum mit Nachhausenehmen. Fürs gute Gedeihen wünschen wir viel Glück und Freude. Mit der Erkenntnis, dass die Natur die besten Heilkräfte bietet, blieb den Besuchern der kurzweilige und bewegte Schulausflug in bleibender Erinnerung.

## Fachschule Burgstall

### Office Ausbildung

15 Schülerinnen des 2. Jahrganges haben sich entschieden, an der Office-Ausbildung teil zu nehmen. Ihr Wissen haben sie in den Bereichen EDV, Kommunikation, Büroorganisation, Veranstaltungsmanagement und Betriebswirtschaft erweitert. Der Fleiß wurde mit einem Diplom belohnt.

#### KINDERBETREUERINNEN UND TAGESMÜTTER 2023



Angelina Auner, Michelle Hitter, Shireen Jalal, Mirija Lierzer, Melanie Mersnik, Andreea Petcut, Andrea Temmel

#### HEIMHELPERINNEN 2023



- Lisa Lukan
- Anna Riegler
- Lena Santl
- Isabel Flakus
- Lisa Harb







# Auf zu neuen Ufern

Herzliche Glückwünsche allen Schüler:innen der Abschlussklasse zu den erworbenen Zertifikaten an der dreijährigen Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Burgstall – St. Martin. Feierlich wurde der 3. Jahrgang verabschiedet.

**K**ern des Schulabschlusses bildete der Facharbeiterbrief für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement. Dafür mussten sich die Auszubildenden in mehreren Modulen unter Beweis stellen: Das Schreiben einer Facharbeit sowie mündliche, schriftliche und praktische Fachklausuren. Ihren Qualifizierungen kommen nicht nur dem landwirtschaftlichen Berufswesen zugute, sondern es werden in der gesamten Schulzeit Soft Skills vermittelt, die für die gesamte Arbeitswelt zukunftsbringend sind.

Die frisch gebackenen Absolvent:innen haben nicht nur die mittlere Berufsreife erworben, sondern können auch mit den Zusatzausbildungen, wie Bürofach-



kraft im medizinischen Bereich, Heimhelfer:in und Kinderbetreuer:in/Tagesmutter brillieren und somit einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Am Tag der Abschlussfeier wurde zeremoniell eine Weinrebe gepflanzt. Sie soll die fortwährende Verbundenheit zur Schule und

das gedeihende Wachstum des heurigen dritten Jahrgangs symbolisieren. Der Festakt mit der einhergehenden Überreichung der Facharbeiterbriefe und Zusatzqualifikationen wurde im Rittersaal des Schlosses feierlich abgehalten. Bürgermeister Mag. Josef Walzl, Vizebürgermeister August Nussmüller, Bezirksbäuerin Angelika Wechtisch, Fachschulinspektorin Ing. Sieglinde Rothschedl, ehem. Direktorin Ing. Maria Strametz, Obfrau des Absolven-

tenvereins Karin Tomberger sowie Bankstellenleiter Christian Kieler gratulierten zu den erbrachten Leistungen. Wie es sich für eine gelungene Feier gehört, wurde kulinarisch herzlich aufgetischt. „Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen, und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“ (Meister Eckart). Das gesamte Team der Fachschule Burgstall wünscht den jungen Absolvent:innen alles erdenklich Gute für ihre berufliche und private Zukunft!

## Wir gratulieren

### Ausgezeichnete und gute Erfolge:

Auner Angelina, Flakus Isabel, Hitter Michelle, Shireen Jalal, Lierzer Mirija, Lukan Lisa, Mersnik Melanie, Petcut Andreea, Riegler Anna, Šantl Lena Maria, Temmel Andrea, Wildbacher Valerie, Winkler Vanessa

**Bestanden:** Grebien Michelle, Harb Lisa, Knappitsch Nicole, Koch Lena

### Zusatzqualifikationen im 3. Jahrgang:

**Heimhelfer:** Flakus Isabel, Harb Lisa, Lukan Lisa, Riegler Anna, Šantl Lena Maria

**Kinderbetreuer:** Auner Angelina, Hitter Michelle, Jalal Shireen, Lierzer Mirija, Mersnik Melanie, Petcut Andreea, Temmel Andrea

**Bürokraft im medizinischen Bereich:** Grebien Michelle, Knappitsch Nicole, Riegler Anna, Šantl Lena Maria, Temmel Andrea, Wildbacher Valerie, Winkler Vanessa, Rahimi Narges





Erzherzog Johann Musikschule Wies

# Abschlussvorspielstunden 2023

Auch heuer gingen mit Ende des Schuljahres wieder die Abschlussvorspielstunden der Erzherzog Johann Musikschule Wies über die Bühne. Dabei begeisterten viele fleißige Musikschüler und Musikschülerinnen nochmals vor stets gut besuchtem Haus mit ihren Darbietungen, ehe sie sich in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden. Die EJMS Wies wünscht an dieser Stelle allen einen schönen und erholsamen Sommer und freut sich bereits auf das kommende Schuljahr!







Gleinstätten



Eibiswald



Bad Schwanberg



Arnfels





# Aktuelles von unseren

## FF WIES

### Alle drei Tage ein Einsatz

Trotz rascher Befreiung mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem total zerstörten Fahrzeug durch die Feuerwehr verstarb ein junger Autolenker nach einem Verkehrsunfall auf der L605. Erfolgreich verliefen hin-

gegen eine dramatische Menschenrettung aus der Weißen Sulm und die Befreiung einer Person aus einem Fahrstuhl. Beim 28. Welschlauf standen wir mit vielfältigen Aufgaben wieder den Tag über im Einsatz, ebenso wie bei

der Eröffnung der Polizeiinspektion Wies, wo wir uns auch als Bereichsstützpunkt für den Strahlenschutz präsentierten. Weiters hatten wir wieder einige Fahrzeugbergungen und langwierige Öleinsätze auf der Radpass-Straße

abzuarbeiten. Nach Unwettern galt es Bäume von der Fahrbahn zu räumen sowie Überschwemmungen zu beseitigen. Zusätzlich rückten wir noch zu etlichen Brandalarmen aus, die zum Glück alle glimpflich ausgingen.



### Zwei runde Geburtstage

Kürzlich feierte Hauptbrandmeister Oskar Ribul seinen 70. und Oberbrandmeister Harald Loibner seinen 50. Geburtstag. Am 19. Mai luden sie ihre Feuerwehrkameraden zu einer gemeinsamen Feier ins Gasthaus Mauthner ein. HBM Oskar Ribul, seit Jahrzehnten Kassier unserer Wehr, und OBM Harald Loibner, langjähriger Zugkommandant und Strahlenschutzbeauftragter sind verlässliche Stützen in der Feuerwehr Wies. Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Oberbrandinspektor Martin Garber gratulierten im Namen der Feuerwehr und dankten für die Mitarbeit in den vergangenen Jahren.



### Das war der Feuerwehr-Frühshoppen

Bei herrlichem Sonnenschein verbachten am 11. Juni zahlreiche Besucher aus Wies, der Umgebung und unserer Nachbarfeuerwehren einen gemütlichen Sonntag beim Rüsthaus. Das Almland-Trio sorgte für die musikalische Stimmung, für die Kinder gab es lustige Spiele und unser Bürgermeister chauffierte mit seinem Oldtimer-Traktor. An der Bar wurden die Gäste mit fruchtigen Getränken versorgt und so manche Runde wurde „ausgenagelt“. Die Kameraden der Feuerwehr Wies bedanken sich bei allen Besuchern sowie Unterstützern, die zum Erfolg des Feuerwehr-Frühshoppens beigetragen haben.





# Freiwilligen Feuerwehren

## Preisschnapsen

20 Kameraden kämpften in spannenden Spielen um den Sieg. Kurz vor Mitternacht konnte sich Hauptfeuerwehrmann Josef Marx gegen Hauptlöschmeister Markus Stelzl durchsetzen. Den dritten Platz sicherte sich Hauptfeuerwehrmann Josef Garber vor Oberlöschmeister

Christian Brauchart und Hauptbrandmeister Alfred Garber. Die Brezel für das schnellste Ausscheiden durfte heuer Löschmeister Christian Gegg in Empfang nehmen. Ein herzlicher Dank an alle Freunde und Förderer, die uns mit einem Preis für dieses Schnapsen unterstützt haben.



## Abschnittsfunkbewerb in Wies

Insgesamt 13 Gruppen nahmen am Funkbewerb teil. Auf der 56 Kilometer langen Strecke mussten zahlreiche Stationen rund um den Feuerwehrdienst absolviert werden. Die Feu-

erwehr Wies erreichte dabei den 5. Rang. Zusätzlich sorgten die Wieser Kameraden für die Verpflegung der Teilnehmer und stellten das Rüsthaus Wies zur Verfügung.



Auf [www.ff-wies.at](http://www.ff-wies.at) finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.

## Florianitag

Am 7. Mai konnten wir wieder unseren traditionellen Florianitag feiern. Nach dem Besuch und der Mitwirkung an der heiligen Messe – zelebriert von Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Markus Lehr – war für das leibliche Wohl im Rüsthaus gesorgt. Knusprige Grillwürstel gab es vom Holzkohlengriller und hausgemachte Mehlspeisen mit Kaffee. Rüsthaus, Fahrzeuge und Gerätschaften wurden von den Besuchern besichtigt und ausprobiert. Im Rahmen des Florianitags gratulier-



ten Hauptbrandinspektor Christian Schwender und Oberbrandinspektor Martin Garber dem ehemaligen Sanitätsbeauftragten Alois Frießnegg zu seinem 60. Geburtstag.



## Auferstehungsprozession

Am Ostersonntag waren die Wieser Feuerwehrkameraden ein Teil der großen Auferstehungsprozession, die vor der heiligen Messe in den Unteren Markt führte. Mit Marschklingen, angeführt von der Marktmusik Kapelle Wies, folgten die Feuerwehren Wies, Vordersdorf und Wernersdorf, der Kameradschaftsbund und die Bevölkerung der Pfarre Wies.







## Atenschutz-Leistungstest

Die Feuerwehr Wies verfügt über 24 aktive und einsatzbereite Atemschutzgeräteträger, die jährlich einen Leistungstest und eine Atem-Kreislauf-Überprüfung bei

einem Internisten durchführen müssen. Insgesamt sind fünf Stationen wie etwa 40 Kilo schwere Kanister tragen, Treppensteigen oder enge Hindernisse zu überwinden.



## Üben, üben, üben ...

Zusätzlich zu unseren monatlichen Übungen zu den Themen Atemschutzeinsatz, Menschenrettung und Ölsperren übten wir gemeinsam mit sieben Feuerwehren bei der Abschnittsübung in Steyeregg.



## FF Vordersdorf 16. Vordersdorfer Zeltfest

Über zahlreiche Besucher beim 16. Vordersdorfer Zeltfest konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf bei einer lauen Sommernacht am 17. Juni 2023 freuen.

Nach den Grußworten des Kommandanten wurden diese Besucher musikalisch von Musi+3 durch die tolle Festnacht begleitet. Auch in der Disco feierte die Jugend bis in den frühen Morgenstunden.



Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich bei allen Besuchern für Ihr Kommen und

auch bei allen freiwilligen Helfern sowie Sponsoren, die so eine tolle Veranstaltung

erst möglich machen und freut sich schon jetzt auf das nächste Jahr.





## Teilabschnittsübung in Steyeregg

Am 22.04.2023 um 14:00 Uhr fand die Teilabschnittsübung in Steyeregg statt.

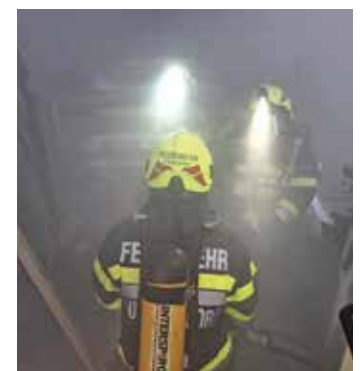
Übungsszenario eins waren ein Wirtschaftsgebäude Brand mit zwei vermissten Personen, wobei die Personen von Atemschutztrupps gerettet werden mussten. Ein weiteres Szenario war ein Verkehrsunfall, PKW gegen Traktor, mit 3 verletzten Personen, wovon eine eingeklemmt war, vorbereitet. Das dritte Szenario bildete ein Forstunfall im unwegsamen Gelände mit einer zwischen Baumstamm und Traktor eingeklemmten Person. Die Feuerwehren wurden der Reihenfolge ihres Eintreffens nach, den einzelnen Schadenslagen zugewiesen. Das Zusammenspiel der Feuerwehren unter-



einander wie auch das gemeinsame Arbeiten mit dem Feuerwehrarzt und der Rettung funktionierte einwandfrei. Nachdem die Szenarien erfolgreich erledigt waren, trafen sich alle an der Übung beteiligten Kräfte zur Schlusskundgebung. Vor versammelter Mannschaft wurde dem Eigentümer Martin Kügerl

ein großes Dankeschön für die zur Verfügungstellung des Areals ausgesprochen! Ebenso kamen die Übungsbeobachter, Abschnittskommandant ABI Karl Koch und Bürgermeister der Marktgemeinde Wies, Mag. Josef Walzl zu Wort und lobten den reibungslosen Ablauf dieser Übung. Zum Schluss lud die FF

Steyeregg noch zu Speis und Trank in ihr Rüsthaus, um auch die Kameradschaftspflege wahrzunehmen. An der Übung nahmen das Grüne Kreuz und die Feuerwehren Steyeregg, Wies, Vordersdorf, Wernersdorf, Pöfing-Brunn, St. Ulrich, Wielfresen, Löschzug Wiel mit 15 Fahrzeugen und 75 Mann teil.







## Motorradunfall in Kalkgrub

Am Freitag, dem 19. Mai kurz vor 17 Uhr wurde die FF-Steyeregg gemeinsam mit der FF-Bad Schwanberg zu einem Verkehrsunfall alarmiert. Ein Motorradfahrer hat auf der B76 Radlpaßstraße in Kalkgrub in einer Kurve einen Lkw überholt und

kollidierte mit einem entgegenkommenden Pkw. Der Motorradfahrer und seine Mitfahrerin stürzten in eine Böschung und wurden dabei verletzt. Während die verletzten Personen von den Rettungskräften des Roten Kreuzes versorgt wurden, bauten die Kammeraden

der FF Bad Schwanberg einen Brandschutz auf. Nachdem das Motorrad geborgen und beide Fahrzeuge von einem Abschleppunternehmen abgeholt wurden, konnte die Fahrbahn gereinigt und wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nach ca. 1,5 Stunden rück-

ten wir ins Rüsthaus ein und es konnte wieder eine Einsatzbereitschaft hergestellt werden.

Im Einsatz waren: Polizei, Rotes Kreuz, FF Bad Schwanberg mit TLF und LF B, FF Steyeregg mit HLF 2 LB KLF-A und insgesamt 23 Mann



**Freiwillige Feuerwehr Wenersdorf**

# FRÜHSCHOPPEN

**So, 6. August 2023**

**10<sup>30</sup> Uhr - ECO Park Wenersdorf**

**MUSIK +3**

**Bergkapelle Steyeregg**

**Große Verlosung!**

Für kulinarische Genüsse sorgt die Feuerwehr Wenersdorf!

Besuchen Sie uns - auch wir kommen, wenn Sie uns rufen!

**HILL** BAUPLANUNG & BAUMANAGEMENT  
**MASSER** GUSSENRECHEN  
**LITE3** KFZ - Wohnmobile - Traktore  
**DEUTSCHMANN** ELEKTROTECHNIK

## EINLADUNG

zur 60 Jahr Feier der FF WIELFRESEN

am Samstag, dem 05. August 2023  
beim Rüsthaus Unterfresen

- 9 Uhr: Empfang der Feuerwehren
- 10 Uhr: Heilige Messe zelebriert von Feuerwehrkurat Pfarrer Mag. Anton Lierzer, mit Segnung des Stromaggregats, musikalische Umrahmung von der Bergkapelle Steyeregg
- Begrüßung und Rückblick auf 60 Jahre FF Wielfresen
- Auszeichnungen sowie Ansprachen der Ehrengäste
- Landeshymne
- Mittagessen mit Köstlichkeiten des Gasthofes Jägerwirt, musikalische Unterhaltung mit den Zirbenwald Buam

**Auf Ihr/Euer Kommen freut sich die FF Wielfresen!**

**Gründungsjahr 1963**





## Gesundheits-Tipp !

### Arzneimitteltherapie und Umweltschutz

Arzneimittel sind nicht nur beim Menschen wirksam, sondern auch bei anderen Lebewesen. Schon in geringen Dosen beeinflussen Antibiotika und andere Arzneimittel wie sich Tiere, Pflanzen und Mikroorganismen verhalten und fortpflanzen. Landen bestimmte Arzneimittel in der Natur, können sie schlimmstenfalls ganze Ökosysteme zusammenbrechen lassen oder multiresistente Erreger hervorbringen.

Die meisten Arzneimittel gelangen ins Grundwasser, wenn PatientInnen sie nach der Einnahme ausscheiden. Zwischen 30 und 90 Prozent der eingenommenen Wirkstoffmenge landen über Stuhl und Urin im Wasser.

Außerdem sammeln sich viele Arzneimittel, die nicht eingenommen und

unsachgemäß entsorgt wurden, im Abwasser. Über die Kläranlagen gelangen sie dann in Trinkwasserreservoirs. Denn die meisten Kläranlagen sind nicht darauf ausgelegt, Arzneimittel herauszufiltern oder zu zersetzen.

Ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz stellt jedenfalls die korrekte Entsorgung von Arzneimitteln dar. Altmedikamente sind getrennt zu sammeln und gehören nicht in den Restmüll. Der Überkarton der Medikamente ist gemeinsam mit dem Beipackzettel im Papiermüll zu entsorgen. Es ist von Vorteil, die Tabletten auch aus den Blistern zu drücken und in einem verschlossenen Gefäß (zB Plastikflasche) zu sammeln. Die leeren Blister sind im gelben Sack zu entsorgen. Manche Tabletten sollen

unbedingt im Blister belassen werden, insbesondere, wenn es sich um Krebsmedikamente oder andere umweltschädigende Medikamente handelt. Auch bei Salben und Tropfen sollen die Überkartons mit dem Altpapier entsorgt werden. Sie können aber in der Primärverpackung verbleiben. Nadeln sollen nur in stichfesten, fest verschlossenen Behältern gesammelt werden. Die Altmedikamente können im Altstoffsammelzentrum der Gemeinde oder in der Apotheke abgegeben werden.

#### Apotheke Wies

Dr. Monika Scholler  
Altenmarkt 31, 8551 Wies  
Tel.: 03465/36 11

## Neues von „Schule Äthiopien“

Die wertvolle Unterstützung von RTL hat einen neuen Höhepunkt erfahren: Nachdem im November beim Spendenmarathon live in der Sendung das Projekt

Ginchi HPS vorgestellt wurde und der Projektbeitrag von Schule Äthiopien in der Höhe von 75.000 € einbrachte, erfolgte nun in Köln die Scheckübergabe. RTL hat

die vollen Projektkosten von 238.670 € übernommen und damit zu den Eigenmitteln von Schule Äthiopien € 163.670 € beigesteuert. Nun kann das Projekt Nr. 17 in

Angriff genommen werden. Es ist dies die Neti Teki HPS im Osten des Hochlandes. Hier sollen weitere 1.000 Kinder einen qualitativvollen Unterricht erhalten.

### Termine:

- 22. Juli 2023 Lutzmannsburg: Golfturnier
- 25. Oktober 2023: Ermi-Oma mit neuem Programm „Heimsuchung“ in Lannach (5. Dezember Eibiswald und 6. März 2024 in Deutschlandsberg)
- 19. November 2023: Kunstauktion in der Stadtgalerie Deutschlandsberg (Ausstellung ab 12. Oktober)
- 13. März 2024: Thomas Stipsits mit „Stinazer Delikatessen – Quasi ein Best Of“ in Deutschlandsberg.
- Die „Wurlitzershops“ befinden sich im Heilmoorbad Schwanberg, bei Hagebau Wallner Deutschlandsberg, im LGH Gleinstätten, beim Weingut Müller-Wiedersilli in Wies und in der Brennerei Jöbstl in Wernersdorf.

Alle Infos unter [www.schule-äthiopien.at](http://www.schule-äthiopien.at) und unter 0699-11884444 oder [p.krasser@wies.online](mailto:p.krasser@wies.online)







# Kirchenkonzert der MMK Wies

Am Samstag, dem 22.04.2023 konnte von der Markt- musikkapelle Wies ein Konzert in der Pfarrkirche „zum Geißelten Heiland auf der Wies“ zum Besten gegeben werden.

Obmann Robert Pauritsch durfte unter zahlreichen Besucher:innen, die die gesamte Pfarrkirche ausfüllten, als Ehrengäste Bgm. Mag. Josef Walzl und Ehrenobmann Poscharnik Markus begrüßen.

Ein großes „Vergelt´s Gott“ gilt auch unserem Herrn Pfarrer Mag. Markus Lehr, der uns die wunderschöne Kirche zur Generalprobe am Abend davor und am Konzertabend zur Verfügung stellte.

Es ist jedes Mal aufs Neue für uns Musiker:innen ein Highlight, in der Pfarrkirche spielen zu dürfen, da der Klang, die Akustik und die Atmosphäre den Musikstücken eine besondere Stimmung verleihen.

Mit einer perfekt abgestimmten Liederauswahl konnte Kapellmeister Martin Lipp die Zuhörer:innen verzaubern und ihnen einen schönen Konzertabend bieten.

Mit der gesanglichen Begleitung durch die Geschwister Daniela Koch und Sandra Kleindienst wurden die Stücke „Pie Jesu“ und „Kimm guat hoam“ besonders hervorgehoben. Crepinko Martin begeisterte mit seinen Kün-



Stücken die Jungmusiker Jan-David Heidenkummer, Paul-Philipp Heidenkummer, Markus Klug, Matthias Klug, Julia Schuster,

Johannes Orthaber und Michael Koch ihr Können unter Beweis stellen und uns tatkräftig unterstützen. Im Anschluss lud die MMK

Wies die BesucherInnen zu Getränken und Brötchen ins Pfarrheim ein, um den Konzertabend gemütlich ausklingen zu lassen.





# Neuigkeiten aus Steyeregg

Trotz der zahlreichen und zunehmenden Ausrückungen der Bergkapelle Steyeregg haben unsere beiden Jungmusiker Tobias Grebien Froschauer und Franz-Felix Leitinger eine atemberaubende Leistung erbracht. Sowohl unser Lukas als auch unser Franz Felix absolvierten das Leistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg. Eure Musikkollegen und Musikkolleginnen sind sehr stolz auf eure Leistungen und wünschen euch auch in Zukunft viel Freude beim Musizieren.

Auch die gesamte Formation der Bergkapelle Steyeregg kann auf eine hervorragende Leistung zurückschauen. Am 3. Juni absolvierte die Bergkapelle Steyeregg die Konzertwertung im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg und



brillierte mit 92,88 Punkten in Wertungsstufe B bei „Walzer-Polka-Marsch“. Die Musikerinnen und Musiker sind auf diese Leistung unendlich stolz.

Am 12. Juni durfte die Bergkapelle Steyeregg außerdem die Fronleich-

namsmesse der Pfarre Pöfing-Brunn musikalisch umrahmen. Trotz des unbeständigen Wetters marschierten die Musikerinnen und Musiker, gefolgt von der Knappschaft Pöfing-Bergla, um das Kirchengebäude und umrahmten die heilige Messe musikalisch.

Auch bei der Eröffnungsfest der Bewegungszentrums Limberg spielte die Bergkapelle auf. Mit schwungvollen Märschen sind die Musikerinnen und Musiker der Einladung gefolgt und durften Zeuge der Eröffnung dieses tollen Projektes werden.







# 40 Jahre VP-Frauen Unterfresen

Am 30. April begingen die VP-Frauen Unterfresen ihr 40-Jahr-Jubiläum. Dank hochkarätiger Ehrengäste und guter Stimmung wurde es eine Feier, die dem Anlass angemessen war.



Seit nunmehr 40 Jahren sind die VP-Frauen in Unterfresen unermüdlich im Einsatz für die Dorfgemeinschaft. Eine sichtlich stolze Ortsleiterin, Vzbgm<sup>in</sup> Theresia Koch, begrüßte die zahlreichen Gäste, die erschienen waren, um das 40-jährige Bestehen der Ortsgruppe Unterfresen gemeinsam in würdigem Rahmen zu feiern.

Gegründet 1983 auf Initiative und mit der tatkräftigen Unterstützung des damaligen Ortsparteiobmanns Karl Fürpass wurden die zahlreichen Veranstaltungen der rührigen Damen schon bald zum Fixpunkt im Jahrkreis. Von gemeinsamen Näh-

kursen und Turn- sowie Yogaabenden über Ausflüge bis hin zum traditionellen Adventmarkt sorgten die VP-Frauen Unterfresen für zahlreiche Gelegenheiten, Gemeinschaft zu pflegen und zusammen etwas zu unternehmen.

Das Binden des Kranzes für den Maibaum zählte ebenso zu den Beiträgen zum traditionellen Dorfleben wie die Abhaltung gemeinsamer Maiandachten und die finanzielle Unterstützung zahlreicher Projekte, um Kulturdenkmäler in der Gemeinde zu erhalten. Dieses Engagement wurde auch von allen Ehrengästen gewürdigt: Geburtshelfer Bgm. a.D. Karl Fürpass



lobte den Einsatz der Unterfresner Damen ebenso wie Bgm. Mag. Josef Waltl. LAbg. Bgm.in Maria Skazel ließ es sich nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen und den Frauen für ihre Bereitschaft, das Leben in Wiefresen mitzugestalten, zu danken. Auch

Bezirksleiterin Hermelinde Sauer fand herzliche Worte des Dankes für die zahlreichen Unterfresnerinnen, die zu der Feier gekommen waren. Nach der Überreichung von Ehrungen an besonders verdiente Mitglieder ging man in den gemütlichen Teil über.





# Aktuelles vom UTC Vordersdorf



Die Tennissaison 2023 ist bereits in vollem Gange. Drei unserer vier Mannschaften haben bis dato schon einige umkämpfte Matches in den Knochen.

Ein kurzer Zwischenstand: Die **Allgemeine Klasse** steht nach 3 Spieltagen mit 3 Erfolgen auf Kurs Wiederaufstieg. Hier gilt es die Konzentration die nächsten

Wochen hochzuhalten. Die **Herren 1 der 45+** können wie es aussieht auch nächstes Jahr für die Landesliga planen. Nach 4 gespielten Partien stehen die Herren rund um MF Christian Pusnik bei 5,5 Punkten. Somit sollte das primäre Ziel (Klassenerhalt) geschafft sein.

Die **2. Mannschaft der 45+** startete durch wetterbedingte Absagen erst Anfang Juni mit dem Derby gegen den TV Wies in die Saison. Gegen eine sehr starke Truppe aus Wies konnten unsere Männer leider keinen Punkt mit nach Hause nehmen. Gratulation zum verdienten Derbysieg!



Abseits des Meisterschaftsgeschehens lief mit Ende Mai auch unser wöchentlicher Tenniskurs an. Bereits mehr als 12 Frauen & Kinder sowie ein paar mutige Männer möchten das Tennisspielen bei uns auf der Anlage erlernen. Wenn sich noch jemand hinzuge-

sellen möchte, bitte einfach melden unter 0664/80 44 43 286.

**Reminder:**  
 - **Kindertenniskurs** von 7. bis 9. August (Anmeldungen ab sofort möglich!)  
 - **Glöcklerturnier** am 26.08.2023 – Beginn 10 Uhr

**EMF**  
EDELSTAHL MIT FORMAT

- Industrie
- Balkone/Vordächer
- Geländer/Stiegen
- Tore/Sonderanfertigungen

Steyeregg 263  
A-8551 Wies

Tel: 0664 11 36 654  
Mail: loibner@emf.st

[www.emf.st](http://www.emf.st)

**McDonald's Deutschlandsberg**  
Eröffnung Juli 2023

**Doppeldrive**  
**Tischservice**  
**+ 20 Sitzplätze**  
**+ 30 Parkplätze**  
**In/Outdoor Playland**  
**McCafé**

## Ab Sommer genießen!

Besuche deinen neuen McDonald's Deutschlandsberg ab Juli 2023 – mit modernem McCafé, In- und Outdoor Playland für die Kleinen, schnellem Doppel-McDrive, Tischservice und viel Platz zum Genießen!

Wir freuen uns auf dich!  
Dein McDonald's Deutschlandsberg

**Wir suchen dich!**  
Einfach QR-Code scannen und Teil von McDonald's Deutschlandsberg werden.

**BEWIRB DICH JETZT**





# Hobby-Trak Wernersdorf

## 21. Mai 2023 - Erstkommunions-Traktorfahrt 2023

Es ist schon Tradition, dass Obmann Gerwald Löscher die Wernersdorfer Erstkommunionkinder samt elterlicher Begleitung mit dem Vereinstraktor abholt.

Trotz sehr abwechslungsreichem und teils nassem Wetter ging die Fahrt von der Pfarrkirche Wies zum Alpengasthof Strutz. Die

Erstkommunionkinder durften die Fahrt trocken genießen. Der Hobby-Trak-Obmann erreichte sein Zuhause allerdings etwas durchnässt.

Trotz allem war es für alle ein unvergesslicher Tag und der Verein Hobby Trak & 2-Rad Sulmtal wünscht den Kindern alles Gute für die Zukunft.



## 3. Juni 2023 - Wernersdorfer Weingarten-Golf

Bereits zum 5. Mal durfte der Hobby-Trak Wernersdorf mit Traktoren samt Anhänger dabei sein. Das 3-Loch-Turnier wurde beim Weinbau Pühringer, Weingut Pauritsch und Weingut Jöbstl abgeschlossen. Organisator Christian Knappitsch mit den „Bandidos“ des GC Frauenthal sorgte für eine stilvolle Veranstaltung, an der 43 Begeisterte die Ehre hatten, bei diesem Turnier

teilzunehmen. Unsere Aufgabe war es, die Teilnehmer mit den Traktoren samt Anhängerwagen an die einzelnen Winzergolfstationen zu bringen. Obmann Gerwald Löscher und Werner Schmidbauer brachten die Teilnehmer somit sicher an die Abschlagplätze. Wir bedanken uns für das bereits zum 5. mal entgegengebrachte Vertrauen und gratulieren Niki Breisach zum Sieg.







# Gesundheitsgymnastik für Frauen in Steyeregg

Im VHS Kurs 105 liegt das Augenmerk auf Kräftigungsübungen für die gesamte Rumpfmuskulatur, Dehnungsübungen für verkürzte oder zur Verkürzung neigende Muskelgruppen sowie Wirbelsäulen- und Problemzonen-gymnastik. Es handelt sich um ein leichtes Herz- und Kreislauftraining.

Kursleiterin: Gabriele Zinkanell

10 UE / 10 Tage

Start Herbst: Mittwoch, 29.9.2023, 18.00 Uhr

Kursort: Turnsaal Steyeregg 4

Kursbeitrag: EUR 60,-

Ermäßigter Kursbeitrag: EUR 48,-

Der AK-Bildungsscheck kann für diesen Kurs eingelöst werden. Anmeldungen richten Sie bitte ab 01.09.2023 an die VHS Deutschlandsberg unter 057799-3260 oder natalie.schlag@akstmk.at

**SÜD STEIERMARK**  
#visitstueidsteiermark #aufwiesern

Erleben Sie den Sommer in der Südsteiermark  
Wein, Schmankerl und Live-Musik!

**Aufwiesern**  
18.05.-24.08.  
jeden Donnerstag ab 18 Uhr bis 23 Uhr nur bei Schönwetter!

**WIES MARKTPLATZ**  
www.aufwiesern.at

**Eintritt frei!**

**BESONDERER MENSCH BESONDERE BESTATTUNG**

reiterer  
PÖLFING-BRUNN, WIES & Umgebung  
03465/2352  
bestattung@reiterer-kg.at 0664/9222299

GLEINSTÄTTEN, ST. MARTIN & UMGEBUNG  
Walpurga Kumpusch  
0664/76 78 191

## Herbst/Winter Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Wies

### Eltern-Kind-Turnen

Beginn: Montag, 18.09.2023, von 16.00 bis 17.00 Uhr

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

(begrenzte Anzahl der TeilnehmerInnen)

Kursbeitrag: € 40,- für 10 Einheiten

im großen Turnsaal der MS Wies

### Kinder-YOGA

Beginn: Montag, 18.09.2023, von 16.30 bis 17.30 Uhr

für Kinder von 4 bis 7 Jahren (max. 10 TeilnehmerInnen)

Kursbeitrag: € 50,- für 10 Einheiten

im kleinen Turnsaal der MS Wies

### YOGA - fit und gesund

Beginn: Dienstag, 19.09.2023

1. Gruppe von 17.00 bis 18.00 Uhr

2. Gruppe von 18.30 bis 19.30 Uhr

Kursbeitrag: € 60,- für 10 Einheiten

im kleinen Turnsaal der MS Wies

### Mach mit, bleib aktiv

Beginn: Donnerstag, 21.09.2023 von 19.00 bis 20.00 Uhr

Kursbeitrag: € 60,- für 10 Einheiten

im kleinen Turnsaal der MS Wies, anschließend Wirbelsäulentraining 30 Minuten (bis 20.30 Uhr), beides € 90,-

### Fit & beweglich durch's Jahr

Beginn: Mittwoch, 04.10.2023 um 18.00 Uhr

Kursbeitrag: € 50,- (ganzjährig)

im großen Turnsaal der MS Wies

**Die Teilnahme kann nur bei vorzeitiger Anmeldung erfolgen! Anmeldung bei Hilde Schuster 0664/47 59 905 oder bei Rosemarie Waltl 0664/91 39 485.**





# 40 Jahre Tennisplatz (-verein) Wies

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Ehrengäste, wertere Mitglieder, namens des Fremdenverkehrsvereines Wies darf ich Sie alle recht herzlich zur Eröffnung des Tennisplatzes in Wies begrüßen!“ So begrüßte Dir. Karl Hainzl, damals Obmann des FVV Wies in seiner Eröffnungsrede die zahlreichen Besucher am 3. Juli 1983 am neu geschaffenen Tennisplatz in Wies.

Der „Bauplatz“ wurde von der Markt-gemeinde mit Bgm. Dir. Franz Kraus nach der Sulfregulierung zur Verfügung gestellt, die Bauleitung übernahm Johann Korp von der Baufirma Ing. Johann Posch und am 8. Juni 1982 wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Nach Eigenleistungen durch über 20 Personen mit einem Arbeitsaufwand von 430 Stunden wurde der Tennisplatz von Wies mit Gesamtkosten von 393.000 Schilling – 28.500 € eröffnet. Am Eröffnungstag gab es ein Tennis-turnier mit Teilnehmern der Tennisver-eine aus St. Peter i.S., Pöfing-Brunn, Vordersdorf und Wies (Obmann Heinz Sigl). Die Teilnehmer im Herren-Einzel-Finale waren Paul Saravanja (Pöfing-Brunn – Sieger) und Prof. Heinz Sigl (Wies), im Herren-Doppel spielten Egger/Puschnik (Vordersdorf - Sieger) gegen Scheucher/Sigl (Wies). 1987 be-gann man mit dem Bau des Tennishau-ses, die Kosten betragen ca. 100.000 Schilling plus Eigenleistungen.



## Weiterer geschichtlicher Überblick:

1989	70 zahlende Mitglieder Tennisplatz wurde der Gesunden Gemeinde zugeordnet
2006	18 Mitglieder, 1. KJS-Tenniskurs fand statt
2008	Vereinsgründung: Tennisverein Wies (12.3.), 32 Mitglieder, Obmann Hannes Walzl Errichtung einer Pergola mit Hilfe der Marktgemeinde Wies
2010	37 Mitglieder, Abschlussfest „Z’ammsitzen“
2015	„Glöckerlturnier“ Ende September
2016	31 Mitglieder, Dienstag „Vereins-/Trainingstag“; 1. Tennis-Jahresrückblick
2017	27 Mitglieder, „Glöckerlturnier“ findet ab nun immer am Samstag nach dem 15. August statt
2018	TV Wies steigt in den Meisterschaftsbetrieb ein: Herren Allg. 1
2019	Installation der Bewässerungsanlage zwei Mannschaften nehmen an der Meisterschaft teil: Herren Allg.1 1. Platz und Meister, Herren 45
2020	Ankauf einer Ballwurfmaschine Einstieg mit Herren Allg.2 in die Meisterschaft
2021	75 Mitglieder (Corona!), Errichtung der Flutlichtanlage fünf Mannschaften nehmen am Meisterschaftsbetrieb teil: Herren Allg.1, Herren 45, Herren 35, neu: Mixed-Teambewerb Herren Allg.2 1. Platz und Meister
2022	Sanierung des Sanitärbereiches als sechste Mannschaft steigen die Damen (mit Unterstützung des TC Pöfing-Brunn) in den Meisterschaftsbetrieb ein
2023	1. Ölspurcup in Zusammenarbeit mit dem TC Pöfing-Brunn 40 Jahre Tennisplatz in Wies mit Stefan Koubek

Weitere Infos und Fotos auf: [www.wies.tennisplatz.info](http://www.wies.tennisplatz.info)







# 40-Jahr Tennisplatz in Wies mit Stefan Koubek



Am Samstag, dem 19. August findet die 40-Jahr-Feier „Tennisplatz in Wies“ statt. Ab 10 Uhr gibt es ein Glöckerl-Turnier für alle: Vereins- und Nicht-Vereinsspieler sind herzlich eingeladen, an den Doppelspielen teilzunehmen! Um 14 Uhr findet der Festakt „40 Jahre Tennisplatz“

und Siegerehrung des Glöckerl-Turnieres bzw. der Verlosung statt: Dem Sieger des Glöckerl-Turniers winkt ein Champions-Tie-Break gegen unseren Star-gast Stefan Koubek ab 15 Uhr, ebenso dürfen drei glückliche Gewinner der Verlosung gegen Stefan Koubek antreten. Ab 18 Uhr gibt es Unter-

haltung mit DJ Marc. Für die Kulinarik sorgen die Mitglieder des TV Wies.

### Programm:

- 10 Uhr: Glöckerl-Turnier
- 14 Uhr: Festakt und Siegerehrung
- 15 Uhr: „Champions-Tie-Breaks“ mit Stefan Koubek
- 18 Uhr: Unterhaltung mit DJ Marc



# Gelungene Premiere des Ölspurcups

Erstmal wurde das ITN-Tennisturnier, der 1. Ölspurcup unter der Patronanz des Vereines „Steirische Ölspur“ durch den Tennisklub Pöfing-Brunn und den Tennisverein Wies in der Woche vor Pfingsten durchgeführt.

Auf vier Plätzen der beiden Vereine wurden in den Tagen vor Pfingsten die Vorrundenspiele der 32 teilnehmenden Herren bzw. der 16 Damen gespielt, ehe am Pfingstsonntag unter zahlreich begeistertem Publikum die Finalsplele in Wies abgehalten wurden. Im Damen-Bewerb besiegte Sauer Elisabeth aus Leutschach Kepp Melanie aus St. Veit/Vogau, den 3. Platz errang Worisek Kerstin vom TV Wies. Den Herren B- Bewerb gewann Paulic Harald vor Fail Wolfgang (beide TV Wies), am 3. Platz Reiterer Gernot (TC Pöfing-Brunn).



In einem spannenden 2 1/2 stündigen Spiel entschied im Herren A-Bewerb Fraß Benjamin vom TC Pöfing-Brunn gegen Waltl Matthias vom TV Wies das Spiel für sich, den 3. Platz

erreichte Macher Daniel, LUV Graz. Nach dem erfolgreichen Start dieses Turniers wird im Jahr 2024 am Pfingst-wochenende der 2. Ölspur Cup stattfinden. Ein be-

sonderer Dank gilt dem Organisationskomitee aus beiden Vereinen mit Cornelia Schuster, Peter Aldrian, Benjamin Fraß, Thomas Scheucher und Matthias Waltl.





# Das waren die Kunst- und Kulturhighlights

**Kennen wir uns?** Gruppenausstellung in der Galerie im Pfarrzentrum  
Eine Kooperation mit der Pfarre Wies



© Mara Koschar

**Leben in der Vorhölle.** Hommage an Christine Lavant im Theater im Kürbis



© Christian Koschar

## 32. Internationales Figurentheaterfestival „Sommertraumhafen“

Wies, Stainz, Bad Radkersburg, Eibiswald und St. Stefan ob Stainz



**Shifting the stage.** Ausstellung von Anja Korherr in der Galerie im Pfarrzentrum

Die Ausstellung kann noch bis 25. September besucht werden. Die Vernissage war Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern.



© Christian Koschar





# der Kulturinitiative Kürbis Wies

## VORSCHAU

**Im Zauberwald.** Lesung mit Musik in der Schlosstenne Burgstall  
Teil der Kunst.Kultur.Tage schillern



© Christian Koschar



Theater  
**Der Koralmshreck**  
Volkskulturelle theatra-  
lische Collage mit Musik  
7. bis 17. September  
Schlosstenne Burgstall

Einer der meistgesuchten  
Verbrecher Kärntens und  
der Steiermark in den 20er-  
Jahren narrte jahrelang die  
Justiz.

**Thalija und Matthias Forenbacher.** Konzert in der Schlosstenne Burgstall



© Mara Koschar



Vernissagen und  
Präsentationen  
**Wieser Kunstabend**  
Freitag, 13. Oktober, 18 Uhr  
Theater im Kürbis, Kunst  
im öffentlichen Raum,  
Galerie im Pfarrzentrum,  
Atelier im Schwimmbad

**Michaela Hofer - Artist in residence.** Abschlusspräsentation im Atelier im Schwimmbad



Künstler und KünstlerIn-  
nen wie Angelika Ratswohl,  
Norbert Trummer, David  
Leitner präsentieren an ei-  
nem Abend ihre Werke.

**KI Kürbis Wies**  
Tel.: 0664 161 555 4  
kuerbis@kuerbis.at  
[www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

**Milagro.** Kulinarisches Sommerkino in der Schlosstenne Burgstall



Weitere Informationen und  
Kartenreservierungen unter  
[www.kuerbis.at](http://www.kuerbis.at)

## Kürbis-Newsletter

Verpassen Sie keine  
Kürbis-Aktivität mehr!  
Einfach QR-Code scannen  
und Kürbis-Newsletter  
abonnieren.



**Der eingebildete Kranke.** Sommertheater in der Schlosstenne Burgstall



© Christian Koschar







# Die Wildfrauen in der Paulihöhle

Eine Sage aus der Weststeiermark - bearbeitet von Walter Gafgo sen., Schuldirektor in St. Oswald/Eib. und Wiel in den 1930 er Jahren.

von Maria Luise Freidl

Zwischen der Schwaig und der Wiel, auf zwei breitrückigen Ausläufern liegend, fließt in einem engen Tale der Stierigelbach. Recht munter und eilig plätschert das Bächlein dahin. Sucht sich oft durch ein Gewirr von Felstrümmern seinen Weg, ergießt sich kleine Wasserfälle bildend, unzählige Tümpel und treibt mit Fleiß die alten Räder der Bauernmühlen, die aus Holz gebaut, an seinen Ufern stehen.

Dunkle ernste Fichten streben in den engen steilen Hängen himmelwärts. Mit ihren Wipfeln die Kronen uralter Buchen überragend. Modernde Stämme, vom Sturm gestürzter Riesen überbrücken nicht selten eine schluchtartige Talenge.

Muntere Forellen tummeln sich in den dunklen Tümpeln und schnellen über die vielen Wasserstürze bachaufwärts. Der melodische Gesang der Bachamsel schwingt über dem Murmeln der Wässer und schwermütig rauscht der säumende Hochwald seinen Bass dazu.

Im Blauen Äther zieht der Bussard majestätisch seine Kreise und sein klagendes „Piau“ fügt sich ein in die Lautharmonie der Wildnis. Dort, wo sich beiderseitig auf breiten Buckeln Wiesen - und Ackerland ganz nahe am Bachrand stehenden Buchen heran-



schieben, liegen sich zwei Gehöfte, je hie und drüben, fast in Rufweite gegenüber. Auf der Schwaigseite ist es der Gerathof und auf der Wieler Seite der Paulihof. Auf dem Pauligrund zieht sich ein Fichtenwald höher die Uferlehne hinan und einzelne große Felstrümmern ragen turmartig, rissig und kantig aus ihm hervor. Unter einem solchen Fels-turm befindet sich eine stubengroße Höhlung, die als „Paulihöhle“ jedem Einheimischen ein Begriff ist.

Vor vielen, vielen Jahren, es war ein heißer schöner Sommertag, die Kornfelder leuchteten schnittreif von den Berglehnen, da klang auf dem Kornfeld das fröhliche Lachen der Knechte und Mägde des Paulihofes. Mächtig und breit dehnte sich das Feld vom Hof bis hinunter zum Waldrand aus. Und es schien kaum

möglich den Schnitt innerhalb von vier Tagen zu bewältigen.

Fleißig arbeiteten die Knechte und Mägde auf dem Kornfeld und der Bauer war eifrig bemüht die immer wieder stumpf werdenden Sicheln und Sensen zu schärfen. Die Luft war glasklar und schien die rampfenden Geräusche der Sicheln und Sensen zu schlucken. Un-erträglich wurde die Hitze gegen Mittag hin.

Und alle waren froh, als die Bäuerin mit einer Schüssel voller Schnitterkrapfen und kühlem Most auf das Feld kam und alle zur Rast und zum Essen und Trinken einlud. Alle setzten sich in den kühlen Schatten eines alten Kirschbaumes.

In diesem Augenblick durchriss ein harter Donnerschlag die mittägliche

Rast. Ein heftiger, brüllender Windstoß jagte über das Feld, doch er wurde übertönt von dem Aufschrei einer Magd: „Jesus Maria es brennt!“

In fliegender Eile lief allen voran der Bauer den Feldhang hinauf, dem Hofe zu, wo eine dünne Rauchsäule andeutete, dass der Blitz, der aus einer urplötzlich aufkommenden Wolke kam, gezündet hatte. Als die Knechte und Mägde den Hof erreichten, war der Bauer schon daran mit einem Feuerhacken die brennenden Schindeln, von einem dem Haus gegenüberliegenden Schuppen, zu reißen.

Von Hand zu Hand wanderten bald die aus dem nahen Teich gefüllten Gefäße, um das Feuer auf dem Dach des Schuppens zu löschen. Nach kurzer Zeit war die Gefahr für den Hof beseitigt. Und niemanden





war aufgefallen, dass die Wolke, so schnell wie sie gekommen, auch schon wieder verschwunden war. Ohne Regen und weiteren Donnerschlag.

Da es an der Zeit war, wurde im Haus Mittag gehalten. Niemand gedachte mehr der auf dem Felde zurückgelassenen Schüssel mit Krapfen. Mit aufgeregtem Getuschel wurde das soeben Erlebte besprochen und nach einiger Zeit wich der Schreck aus den Gemütern und das Gesinde folgte dem Bauern wieder auf das Kornfeld.

Doch als sie an dem Kornfeld ankamen, waren sie sehr erstaunt über das was sich ihnen darbot. Alle Garben die im Kornfeld liegegeblieben waren, waren sauber zu „Kornmandln“ zusammengestellt und ein großer Teil des noch stehenden Kornes war geschnitten und säuberlich zu Garben gebunden. Und noch mehr

verwundert waren alle darüber, dass die Krapfenschüssel und der Mostkrug leer war.

„Das waren bestimmt die Wildfrauen aus unserer Höhle“, rief die älteste der Mägde. „Sie haben unsere Not erkannt und uns geholfen!“ „Red nicht so ein dummes Zeug“, fuhr sie der Paulibauer an. Doch insgeheim fasste er bereits einen Plan, um der Sache auf den Grund zu gehen. „Geht wieder an eure Arbeit, bis zum Abend ist nicht mehr lang“, befahl er seinem Gesinde. Gehorsam, aber etwas widerwillig nahmen die Mägde und Knechte ihre Arbeit wieder auf.

Nach dem Abendmahl sagte der Paulibauer zu seiner Frau sie sollte in der Nacht noch einmal frische Krapfen backen und einen Krug frischen Most in der Küche bereitstellen. Dem Hüterbuben gab er den Auftrag, sich in aller Herrgottsfrüh unter dem Kirschbaum auf

die Lauer zu legen und er soll beobachten, was sich auf dem Kornfeld zutragen würde. Die Schüssel mit den Krapfen und den Krug mit Most wurden in einen Korb gepackt und mit einem sauberen Tuch zugedeckt.

Noch in der Nacht musste die Bäurin diesen Korb unter den alten Kirschbaum stellen. Sie verstand zwar nicht was das Ganze soll, aber dem Bauer zu widersprechen, war zwecklos.

So legte sich der Hüterbub in aller Früh auf die Lauer und schon nach kurzer Zeit sah er wie sich helle Frauengestalten aus dem Wald herauswagten, ja fast schwebten. Ihm war sehr mulmig zumute. Die Frauen begannen alsbald das Korn zu schneiden, sie banden Garben und im Nu waren gleich mehrere Reihen Kornmandln aufgestellt. Und als es tagheller

wurde näherten sich die Wildfrauen dem Kirschbaum unter welchem der Korb mit den herrlich duftenden Krapfen stand. Schnell entfernten sie das Tuch und aßen und tranken. Danach begannen sie einen eigenartigen Tanz und dem Hüterbuben wurde Angst und Bang und er lief laut schreiend den Hügel hinauf zum Paulihof. Die Wildfrauen ihrerseits waren auch erschrocken darüber das sie jemand beobachtete. Und sie verschwanden eiligst wieder in ihre Höhle im Wald. Wiederrum gab es einen lauten Donnerschlag. Und der Eingang zur Höhle fiel krachend in sich zusammen. Nur ein kleiner offener Spalt ist heute noch davon zu sehen.

Die Höhle wurde von Herrn Dr. Graf vermessen und im Buch „Verein für Höhlenkunde“ archiviert. Erschienen 2012.





# Jubiläum: Wieserbahn ist 150 Jahre alt

## Elektrifizierung der Bahnstrecke bis 2025



Am 8. April 1873 hat die Graz-Köflacher Bahn den Verkehr auf der Bahnstrecke zwischen Lieboch und Wies-Eibiswald aufgenommen. Damit ist die Wieserbahn nun bereits seit 150 Jahren das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs in der Südweststeiermark. Mit der Inbetriebnahme der Koralmbahn im Jahr 2025 wird der Wieserbahn zukünftig auch eine wichtige Zubringerfunktion zum internationalen Bahnverkehr zukommen. Die Koralmbahn und stark gestiegene Fahrgastzahlen im Regionalverkehr machen außerdem die Elektrifizierung und den Ausbau der weststeirischen Bahninfrastruktur notwendig. Die Elektrifizierung der Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH soll in zwei Phasen bis 2028 erfolgen. In der 1. Elektrifizierungsphase werden, abgestimmt auf die Errichtung der Koralmbahn, die notwendigen Oberleitungs-, Bahn- und Sicherungstechnikanlagen an der Wieserbahn errichtet. Bis Mitte 2023 stellt die GKB nur im Bereich zwischen Wettmannstätten und

Wies-Eibiswald etwa 880 Oberleitungsmasten auf, danach beginnt die Installation der ersten 46 Kilometer Oberleitung. Außerdem modernisiert die GKB alle Bahnhöfe und Haltestellen. Dazu gehört die barrierefreie Gestaltung der Zugangsbereiche, der Ausbau von Park & Ride-Anlagen und die Errichtung von Fahrradstellflächen. Alle Bahnübergänge werden noch sicherer gemacht und die Stellwerke modernisiert. Zeitgleich mit den umfangreichen Baumaßnahmen an der Wieserbahn erfolgt die Elektrifizierung und bauliche Adaptierung des Graz Köflacherbahnhofes in der Landeshauptstadt. „Bis Mitte 2025 werden die Vorbereitungen an der Bahninfrastruktur für die 1. Elektrifizierungsphase abgeschlossen sein. Mit Fahrplanwechsel im Dezember 2025 ist die Inbetriebnahme der Koralmbahn und die Aufnahme des elektrischen Regionalbahnbetriebes durch die GKB auf einem Abschnitt der Wieserbahn geplant“, skizziert Geschäftsführer Mag. Gerald Klug die nächsten



Umsetzungsschritte. Bund, Land, Gemeinden und GKB investieren bis 2025 in die Elektrifizierung und den Ausbau der ganzen Wieserbahn insgesamt rund 160 Millionen Euro.

Generaldirektor Mag. Franz Weintögl zur Bedeutung der Elektrifizierung: „Rund um das 150. Jubiläum befinden sich die Wieserbahn und auch unser Unternehmen in einem Transformationsprozess. Nach Abschluss der 1. Elektrifizierungsphase werden dort erstmals planmäßig elektrische Triebwagen der GKB fahren. Dies ist ein historischer Meilenstein für die Mobilität in der Steiermark. Die Elektrifizierung der GKB ermöglicht uns den Einsatz von hochmodernen, elektrischen Schienenfahrzeugen und damit

die klimafreundliche Ausweitung des S-Bahnverkehrs in der Weststeiermark. In Kombination mit stimmigen RegioBus-Fahrplänen, dem Klimaticket und innovativen Mikro-ÖV-Angeboten erhoffen wir uns dadurch eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen bei der GKB.“

### Veranstaltungen zum Jubiläum

Im Laufe des Jahres sind trotz der Bauarbeiten einige Aktivitäten geplant. Das Technische Eisenbahnmuseum in Lieboch widmet sich dem Jubiläum, auch ein Malwettbewerb für Kinder ist angedacht und am 1. Oktober 2023 soll es eine Sonderfahrt mit dem historischen „Roten Blitz“ zum Brauchtumsevent „WIE's amol woar“ geben.





# Garten-Tipp!

## Wenn die Sommer immer trockener werden, ist es sinnvoll ...

- den Boden zu bedecken, um den Wasserbedarf zu reduzieren. Darüber hinaus bietet ein bedeckter Boden Schutz bei Starkregenereignissen, weil er die Wassermengen besser aufnehmen kann und kein Humusabtrag stattfindet. Bodenlebewesen werden durch den kontinuierlichen Abbau der Streuschicht ernährt und können den Kulturpflanzen mehr Nährstoffe zur Verfügung stellen. Ein weiteres Plus: der Jäteaufwand wird deutlich reduziert.

- empfindliche Kulturen wie Salat neben hochwachsende zu setzen (z. B. Bohnen), da letztere für eine Beschattung sorgen und das Kleinklima so positiv beeinflusst werden kann.

- sich auch mit Kulturen zu beschäftigen, die besser an heißes Klima angepasst sind. So können tropische und subtropische Arten durchaus auch in der Steiermark gelingen. Beispiele dafür wären Süßkartoffel, Artischocke, Edamame und Miniwassermelone. Zu beachten ist, dass diese nicht zu früh gesetzt werden, da sie naturgemäß sehr kälteempfindlich sind.

- Regenwasser zu sammeln und zum Gießen zu verwenden. Bewässern Sie ihre Pflanzen im Boden nur nach dem Pflanzen und nicht täglich. So bewegen sich die Wurzeln in die Tiefe und können von dort Wasser beziehen. Das senkt Arbeitsaufwand und Wasserbedarf.

Gutes Gelingen und herzliche Grüße aus der Versuchsstation  
Doris Lengauer



Versuchsstation für  
Spezialkulturen  
Gaißeregg 5, 8551 Wies  
Tel.: 03465/24 230

**STEINBAUER IT**  
WENN ANDERE NICHT MEHR WEITER WISSEN

**EFFIZIENTE IT BETREUUNG  
ERFOLGREICHE WEBSITES  
WEBSHOPS UND APPS**



[www.steinbauer-it.com](http://www.steinbauer-it.com)  
[office@steinbauer-it.com](mailto:office@steinbauer-it.com)  
03465-50620





## Geplante Veranstaltungen im Frühling & Sommer 2023.

Aktuelle Veranstaltungen unter [www.wies.at](http://www.wies.at)

### Juli

22.07.2023	Klapotetz aufstellen beim Weingut Wiedersilli	14.00 Uhr, Weingut Wiedersilli
23.07.2023	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr GH Strutz
27.07.2023	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
28.07.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
30.07.2023	Grillabend	17.00 bis 19.00 Uhr GH Strutz

### August

02.08.2023	Lange Nacht im Buschenschank	18.00 Uhr, Weingut Wiedersilli
03.08.2023	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
04.08.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
05.08.2023	60 Jahrfeier der FF Wielfresen	10.30 Uhr, Rüsthaus Wielfresen
06.08.2023	Feuerwehrfest der FF Wernersdorf	10.00 Uhr, ECO Park Wernersdorf
06.08.2023	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr GH Strutz
09.08.2023	Lange Nacht im Buschenschank	18.00 Uhr, Weingut Wiedersilli
10.08.2023	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
11.08.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
13.08.2023	Frühschoppen mit Entenrennen des USV Wundara Wies	11.00 Uhr, Sportplatz Wies
13.08.2023	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr GH Strutz
14.08.2023	Wies a vis Summernight Festival 2K23	19.30 Uhr, Rudnerhalle
15.08.2023	Gliatz-Almfest - Almhütte Glitzalm	10.30 Uhr, Almhütte Glitzalm
16.08.2023	Lange Nacht im Buschenschank	18.00 Uhr, Weingut Wiedersilli
17.08.2023	17. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
17.08.2023	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
18.08.2023	17. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	18.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
18.08.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
19.08.2023	17. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	08.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
19.08.2023	40 Jahre Tennisplatz in Wies des TV Wies	10.00 Uhr, Tennisplatz Wies
20.08.2023	17. Wieser Stocksporttage ESV Union Wies-Wiel	08.00 Uhr, Stocksporthalle Wies
20.08.2023	Frühschoppen des Löschzug Wiel	10.00 Uhr, Sportplatz St. Katharina in der Wiel
20.08.2023	Grillabend	17.00 bis 20.00 Uhr GH Strutz
23.08.2023	Lange Nacht im Buschenschank	18.00 Uhr, Weingut Wiedersilli
24.08.2023	aufWIESern	18.00 Uhr, Marktplatz Wies
25.08.2023	Grillabend	19.00 Uhr, GH Köppl
26.08.2023	Glöckerl-Turnier des TC Vordersdorf	10.00 Uhr, Tennisplatz Vordersdorf
30.08.2023	Lange Nacht im Buschenschank	18.00 Uhr, Weingut Wiedersilli

### September

10.09.2023	Pfarrfestsonntag in Wies	09.00 Uhr, Marktplatz Wies
16.09.2023	Kinder- und Jugendsommer Abschlussfest und Fest der Generationen	14.00 Uhr, Marktplatz Wies
17.09.2023	KürWIESausstellung „Kunterbunte Kürbisvielfalt“	11.00 Uhr, LVZ Wies
17.09.2023	Pfarrfest St. Katharina in der Wiel	11.00 Uhr, St. Katharina in der Wiel
23.09.2023	White Sulm Elektronik Dart Masters 2023 - Dartclub Wies a vis	08.00 Uhr
24.09.2023	Einsetz-Sonntag-Kirtag	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
24.09.2023	Frühschoppen, ESV Wirtprimus	08.00 Uhr, Marktplatz Wies
24.09.2023	Einsetz-Sonntag, Hl. Messe	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies





# Bereitschaftskalender der Apotheken

Juli	August	September	Oktober
1 Sa Eibiswald	1 Di Hirschen Deutschlandsberg	1 Fr Wies	1 So Wies
2 So Johannes Schwanberg	2 Mi Wies	2 Sa Eibiswald	2 Mo Christophorus Deutschlandsberg
3 Mo Wies	3 Do Hirschen Deutschlandsberg	3 So Johannes Schwanberg	3 Di Johannes Schwanberg
4 Di Hirschen Deutschlandsberg	4 Fr Johannes Schwanberg	4 Mo Christophorus Deutschlandsberg	4 Mi Christophorus Deutschlandsberg
5 Mi Johannes Schwanberg	5 Sa Wies	5 Di Eibiswald	5 Do Eibiswald
6 Do Hirschen Deutschlandsberg	6 So Eibiswald	6 Mi Christophorus Deutschlandsberg	6 Fr Christophorus Deutschlandsberg
7 Fr Eibiswald	7 Mo Christophorus Deutschlandsberg	7 Do Wies	7 Sa Wies
8 Sa Johannes Schwanberg	8 Di Wies	8 Fr Christophorus Deutschlandsberg	8 So Eibiswald
9 So Wies	9 Mi Christophorus Deutschlandsberg	9 Sa Johannes Schwanberg	9 Mo Johannes Schwanberg
10 Mo Christophorus Deutschlandsberg	10 Do Johannes Schwanberg	10 So Wies	10 Di Hirschen Deutschlandsberg
11 Di Johannes Schwanberg	11 Fr Christophorus Deutschlandsberg	11 Mo Eibiswald	11 Mi Eibiswald
12 Mi Christophorus Deutschlandsberg	12 Sa Eibiswald	12 Di Hirschen Deutschlandsberg	12 Do Hirschen Deutschlandsberg
13 Do Eibiswald	13 So Johannes Schwanberg	13 Mi Wies	13 Fr Wies
14 Fr Christophorus Deutschlandsberg	14 Mo Wies	14 Do Hirschen Deutschlandsberg	14 Sa Eibiswald
15 Sa Wies	15 Di Eibiswald	15 Fr Johannes Schwanberg	15 So Johannes Schwanberg
16 So Eibiswald	16 Mi Johannes Schwanberg	16 Sa Wies	16 Mo Christophorus Deutschlandsberg
17 Mo Johannes Schwanberg	17 Do Hirschen Deutschlandsberg	17 So Eibiswald	17 Di Eibiswald
18 Di Hirschen Deutschlandsberg	18 Fr Eibiswald	18 Mo Christophorus Deutschlandsberg	18 Mi Christophorus Deutschlandsberg
19 Mi Eibiswald	19 Sa Johannes Schwanberg	19 Di Wies	19 Do Wies
20 Do Hirschen Deutschlandsberg	20 So Wies	20 Mi Christophorus Deutschlandsberg	20 Fr Christophorus Deutschlandsberg
21 Fr Wies	21 Mo Christophorus Deutschlandsberg	21 Do Johannes Schwanberg	21 Sa Johannes Schwanberg
22 Sa Eibiswald	22 Di Johannes Schwanberg	22 Fr Christophorus Deutschlandsberg	22 So Wies
23 So Johannes Schwanberg	23 Mi Christophorus Deutschlandsberg	23 Sa Eibiswald	23 Mo Eibiswald
24 Mo Christophorus Deutschlandsberg	24 Do Eibiswald	24 So Johannes Schwanberg	24 Di Hirschen Deutschlandsberg
25 Di Eibiswald	25 Fr Christophorus Deutschlandsberg	25 Mo Wies	25 Mi Wies
26 Mi Christophorus Deutschlandsberg	26 Sa Wies	26 Di Hirschen Deutschlandsberg	26 Do Eibiswald
27 Do Wies	27 So Eibiswald	27 Mi Johannes Schwanberg	27 Fr Johannes Schwanberg
28 Fr Christophorus Deutschlandsberg	28 Mo Johannes Schwanberg	28 Do Hirschen Deutschlandsberg	28 Sa Wies
29 Sa Johannes Schwanberg	29 Di Hirschen Deutschlandsberg	29 Fr Eibiswald	29 So Eibiswald
30 So Wies	30 Mi Eibiswald	30 Sa Johannes Schwanberg	30 Mo Christophorus Deutschlandsberg
31 Mo Eibiswald	31 Do Hirschen Deutschlandsberg		31 Di Wies

**USV Wundara WIES**

**Großer FRÜHSCHOPPEN**

**Sonntag, 13. August ab 11.00 Uhr**

Hans-Tropper Stadion // Wies

**Action-Trio**

**Start Entenrennen 13.00 Uhr**

**1. Preis: € 333,- in bar**

**2. Preis: € 222,- in bar**

**3. Preis: € 111,- in bar**

**... und viele weitere tolle Sachpreise!**

**DUCK RACE**

Karten sind bei allen Mitgliedern des USV Wies erhältlich!

**40 JAHRE**

**TENNISPLATZ und TENNISVEREIN WIES**

**19. AUGUST 2023**

- 10.00 Uhr:** Glöckler-Turnier
- 14.00 Uhr:** Festakt und Siegerehrung
- 15.00 Uhr:** „Champions-Tie-Breaks“ mit **Stefan Koubek**
- 18.00 Uhr:** Unterhaltung mit DJ Marc

**Gewinnspiel:** Gewinne ein Ticket für das **Champions-Tie-Break mit Stefan Koubek!** Gewinnlose bei allen Mitgliedern des TV Wies erhältlich!

[wies.tennisplatz.info](http://wies.tennisplatz.info)





# Über die Soboth

• Erich Wozonig



Fährt man mit dem Auto von Wies in Richtung Kärnten oder nach Italien, so beginnt die Reise meist mit einer Fahrt „über die Soboth“. Doch das war nicht immer so.

„Herrgott in dein Reich! in die Soboth, so weit --“; staunt ein Bauer in einem bekannten Gedicht von Hanns Kloepfer, als er von seinem Sitznachbarn im Zug erfährt, wie dieser heim zu seiner „Waldhanslkeusche“ kommt. Noch vor geraumer Zeit war diese bereits um das Jahr 1300 genannte Gegend „in der Zambit“ tiefste Einsicht. Wirtschaftlich war man meist vom Drautal abhängig, denn das Sulm- oder Saggautal war nur schwer erreichbar. Anfang 1930 baute man einen Güterweg von Krumbach bis zum Kirchenweiler St. Jakob in der Soboth (1065 m Seehöhe). Erst 1948 fuhr ein GKB-Bus mit dem legendären Fahrer Michelitsch bis zum GH Skutnik. Von dort führte damals ein Saumweg weiter ins Kärntnerische. Dazu ein Erlebnis aus dieser Zeit: Ich erfuhr von Herrn Siegfried Bauer, der später in Altenmarkt eine

Ford-Werkstätte betrieben hat und der damals mit einem Lastwagen der Fa. Koller in Wies Holztransporte aus der Soboth durchführte, dass bereits 1952 einige Motorräder und sogar ein Jeep den Weg ins Lavanttal schafften. Aus Neugier fuhren darauf mein Freund Dieter und ich mit dem Fahrrad über die Soboth nach Kärnten. Bis Skutnik gab es eine annehmbare Makadam-Straße. Dann ging es weiter durch tiefen Wald auf Lehm- und Schotterwegen, über Steilstufen mit Spurrinnen und über Wege mit Holzplanken. Größtenteils mussten wir die Räder auf den Schultern tragen. Auf der Höhe angelangt, wurden wir mit einem wunderbaren Ausblick ins Kärntnerische mit den Petzen und den Karawanken belohnt. Bei der Abfahrt auf schmalen Waldwegen mussten wir unterwegs bei einem Bauernhof den richtigen Weg erfragen. Nach einer kurzen Rast und etlichen Reparaturarbeiten bei unseren Fahrrädern, fuhren wir dann durch das Lavanttal und über die Pack wieder zurück.

Um die Soboth zu beleben,

wurde die Straße allmählich vom Land bis zur Kärntnergrenze weitergebaut und später vom Bund übernommen. Nun folgte ein großzügiger Ausbau als „Südsteirische Grenzstraße“ B 69. Die Strecke wurde teilweise neu angelegt und verkürzt. Über den Gaschitzbach, den Krumbach und den Höllgraben baute man moderne Stahlbetonbrücken. Die Krumbachbrücke wurde damals sogar als „kleine Europabrücke“ bezeichnet. Ein großes Unglück gab es bei den Bauarbeiten der Gaschitzbachbrücke, die knapp vor der Fertigstellung im Juli 1970 einstürzte und drei Tote und fünf Schwerverletzte forderte. Auf der Kärntnerseite von Lavamünd bis zur Landesgrenze Koglereck (1350 m) erfolgte ebenfalls ein sehr schwieriger und kostenintensiver Ausbau der Straße mit einigen gewaltigen Natursteinmauern. Während der Bauarbeiten wurde der Verkehr über schmale Nebenstraßen entweder über Ettendorf oder über die Jankitzen umgeleitet. Im Jahr 1974 war das 29 km lange Teilstück von Eibiswald bis Lava-

münd fertig. Die Kelag baute für ihr Kraftwerk Koralle in den Jahren 1988 bis 1993 den an der Bundesstraße liegenden 80 m tiefen Stausee. Dabei musste die Höllgrabenbrücke weichen.

Die wirtschaftliche Situation und besonders der Tourismus in dieser Region wurden durch diese mustergültig angelegte Grenzland-Bundesstraße positiv beeinflusst. Das heutige Wanderdorf Soboth mit seiner Kirche St. Jakob, dem Filiationlein St. Leonhard, den rührigen Kunsthandwerkern und der guten Gastronomie ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht. Der steigende Verkehr brachte aber auch gewaltige Nachteile und umweltfeindliche Benachteiligungen in diese Naturlandschaft. Deshalb wurde sogar schon an einen Rückbau und eine teilweise Verschmälerung dieser groß dimensionierten Straße gedacht.

Wann immer man „über die Soboth“ fährt, ob im Berufsverkehr oder auf einer Ausflugstour: Von den landschaftlichen Reizen dieser Strecke wird man immer begeistert sein.

## Der Wiesionär

Soviel Gutes wird in der Gemeinde g'macht!

Aber leider einige des schnell vergessen!

Nur, von manchen dafür mit Anzeigen bedacht:

Hoffentlich werd'n's mit wenig Zuspruch bemessen!



## Impressum

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Mag. Josef Waltl

**Layout:** René Kosjak, [www.werbung-kosjak.com](http://www.werbung-kosjak.com)

**Redaktion:** DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmernegg, Anna Strauß, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

**Grafische Gestaltung:** Heinrich Mödlinger

**Druck:** Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg  
Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober 2023

**Redaktionsschluss:** 18. September 2023